

SAALE-ELSTER-LUPPE-AUEN

KURIER



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schkopau mit den Ortschaften Burgliebenau · Döllnitz ·
Ermlitz · Hohenweiden · Knapendorf · Korbetha · Lochau · Luppenau · Raßnitz · Röglitz ·
Schkopau · Wallendorf (Luppe)

20. Jahrgang

März 2023

Ausgabe Nr. 3

Frohe Ostern

wünscht Ihnen Ihr
T. Ringling, Bürgermeister



Aus dem Inhalt

- | | |
|---|---------|
| 1. Stellenausschreibung | Seite 4 |
| 2. Information zur Straßenreinigungssatzung | Seite 4 |
| 3. Durchführung der Deichschau 2023 | Seite 5 |
| 4. Durchführung der Gewässerschau 2023 | Seite 6 |

Impressum:
Herausgeber:
Gemeinde Schkopau
vertreten durch den Bürger-
meister
T. Ringling
Schulstraße 18
06258 Schkopau

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**
Bürgermeister T. Ringling

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
**Verantwortlich für
den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0,
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

innerhalb unserer Einheitsgemeinde gibt es aktuell intensive Diskussionen zum **Schulbusverkehr während der geplanten Sperrung der B 181 zwischen Wallendorf und Zöschen**. Nachdem uns das zuständige Busunternehmen den geplanten „Baustellenfahrplan“ zugesandt hat, habe ich nach einer Abstimmung im letzten Hauptausschuss umgehend schriftlich Einspruch gegen die geplante Linienführung erhoben. Ich habe darin die Einrichtung einer Busverbindung über die Autobahn gefordert beziehungsweise die Prüfung anderer Lösungen verlangt. In meinen Brief heißt es dazu.

„Sollten diese Planungen tatsächlich so in der Praxis umgesetzt werden, ergeben sich für die Kinder und Jugendlichen aus den betroffenen Ortsteilen der Gemeinde Schkopau nicht hinnehmbare Fahrzeiten für den Weg zur und von der Zöschener Gemeinschaftsschule. Nach den von Ihnen vorgelegten Planungen würde der Schulweg z. B. aus dem Ortsteil Röglitz 06.00 Uhr beginnen und würde teilweise erst am späten Nachmittag gegen 15.45 Uhr mit der Ankunft in Röglitz enden. Dies wäre dann fast ein Zehnstudentag für die Schülerinnen und Schüler.“ Die Folgen der mangelhaften Vorplanung und fehlenden Kommunikation „würde sonst auf den Schultern der Jüngsten ausgetragen. Das darf nicht sein.“

Bis zum heutigen Beginn der Vollsperrung der B 181 gibt es noch keine offizielle Reaktion auf dieses Schreibens. Lediglich in einem Artikel der Mitteldeutschen Zeitung am 28.02.2023 wurde der Linienverkehr über die Autobahn als nicht durchführbar dargestellt.

Ein weiterer nachvollziehbarer Quell des Unmuts ist der schleppende und teilweise gänzlich zum Stillstand gekommene **Glasfaserausbau zwischen Döllnitz und Rübsen**. Nachdem den Ankündigungen des Regionalbeauftragten in der Dezembersitzung unseres Gemeinderats keine spürbarem Taten folgten, habe ich mich an die Firmenzentrale des Unternehmens gewandt. In dem Schreiben haben wir unmissverständlich auf die Nichteinhaltung unserer Kooperationsvereinbarung hingewiesen und seitens unserer Gemeinde auch mögliche Schadensersatzforderungen in Aussicht gestellt. Zwischenzeitlich gab es nun eine erste telefonische Reaktion. In diesem Gespräch habe ich deutlich gemacht, dass wir hier nun keine neuerlichen freundlichen Absichtserklärungen brauchen. Jetzt müssen konkrete Maßnahmen und Zeitpläne vereinbart und eingehalten werden. Über den Fortgang der Verhandlungen und Arbeiten werden wir Sie informieren.

Übrigens gibt es in Sachen **Glasfaserausbau auch für weitere Ortsteile** der Gemeinde positive Signale. Meine diesbezüglichen Bemühungen haben zu ersten aussichtsvollen Gesprächen mit der Firma Deutsche GigaNetz geführt. Aufgrund der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den beiden Ortsbürgermeisterinnen von Korbetha und Schkopau konnte ich kurzfristig eine erste Vorstellung des Vorhabens in den beiden kommenden Sitzungen der Ortschaftsräte in die Wege leiten. In den laufenden Gesprächen wollen wir auch die Ortsteile Knapendorf, Hohenweiden, Wallendorf und Luppenau in dieses Vorhaben unbedingt integrieren.

Unsere Gemeinde kann sich stets auf die Einsatzbereitschaft unserer Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren verlassen. Allerdings waren die vergangenen Jahre durch Konflikte mit und innerhalb der **Gemeindewehrleitung** geprägt. Trotz des hohen individuellen Einsatzes der Mitglieder der Gemeindewehrleitung konnte sich kein verlässliches Miteinander innerhalb des Führungsgremiums unserer Gemeindefeuerwehr entwickeln. Aus ihrem ehrlichen Verantwortungsbewusstsein für die Feuerwehr heraus, haben sich nun alle Mitglieder der Gemeindewehrleitung für einen Rücktritt entschieden. Damit ermöglichen Sie unserer Gemeindewehrleitung einen notwendigen personellen Neuanfang zum Wohle der Gemeindefeuerwehr. Ich danke an dieser Stelle noch einmal Herrn Dannowski, Herrn Eichmann und Herrn Balzer für ihr jeweiliges hohes persönliches Engagement.

Wie im letzten Kurier berichtet, ist der Anbau an der Wallendorfer Grundschule eines der wichtigsten Projekte. Im vergangenen Gemeinderat haben wir nun eine weitere Etappe abgeschlossen. In der Sitzung am 21.02.2023 haben wir die notwendige Vergabeentscheidung getroffen und so den Weg für die Umsetzung des Projekts geebnet.

Zum Schluss möchte ich auf die **Debatten über die mögliche Eröffnung einer Flüchtlingsunterkunft** innerhalb unserer Gemeinde eingehen. Bereits seit mehreren Wochen gibt es dazu gerade auch in den sozialen Medien einen intensiven Austausch. Reale Grundlage dieser Debatte ist eine laufende Ausschreibung des Landkreises für eine neue Flüchtlingsunterkunft im Kreis. Im Verlauf der spekulativen Diskussionen innerhalb der sozialen Medien ist dabei ein konkreter Standort im Ortsteil Schkopau in den Fokus der Debatte gerückt. Entsprechend gab es nun auch am 28. Februar einen Bericht in der Mitteldeutschen Zeitung. Ich möchte hier noch einmal versichern, dass unsere Gemeinde zu keinem Zeitpunkt bisher offiziell in diesen Prozess der Vergabeentscheidung eingebunden war und ist. Dennoch dürfen Sie sich sicher sein, meinerseits verfolge ich diese Thematik intensiv und mit dem Wissen um die hohe politische Dimension dieses Themas. An Panikmache oder dem Schüren von Ängsten werde ich mich jedoch auch künftig nicht beteiligen. Vielmehr werde ich auch weiterhin die persönlichen Gespräche mit dem Ortschaftsrat Schkopau und den möglichen Anrainern in vertrauensvoller und sachlicher Form führen.

Ihr T. Ringling
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im April 2023

Der Bürgermeister der Gemeinde Schkopau Herr Ringling wünscht allen Jubilaren unserer Ortschaften zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schkopau

03.04.2023	Horst Jähne	85. Geburtstag
03.04.2023	Wolfgang Kamjan	75. Geburtstag
03.04.2023	Oswald Reuter	70. Geburtstag
16.04.2023	Jutta Jeskulke	70. Geburtstag
17.04.2023	Birgit Wölfer	70. Geburtstag
18.04.2023	Werner Leus	90. Geburtstag
22.04.2023	Astrid Stolze	75. Geburtstag
25.04.2023	Klaus Würker	75. Geburtstag
28.04.2023	Dr. Armin Pippel	70. Geburtstag

OT Döllnitz

04.04.2023	Hans-Ulrich Krug	80. Geburtstag
06.04.2023	Monika Bode	75. Geburtstag
17.04.2023	Rosemarie Simon	85. Geburtstag
20.04.2023	Günther Radecke	80. Geburtstag
21.04.2023	Hans-Dieter Balfanz	80. Geburtstag
26.04.2023	Peter Wiesner	80. Geburtstag

OT Ermlitz

10.04.2023	Ingetraut Adam	70. Geburtstag
15.04.2023	Henny Fischer	85. Geburtstag

OT Lochau

02.04.2023	Eva Moser	70. Geburtstag
15.04.2023	Gerhard Stark	85. Geburtstag
16.04.2023	Christa Winzker	75. Geburtstag

OT Luppenau

03.04.2023	Marlies Zimmermann	70. Geburtstag
13.04.2023	Dr. Karl Harpke	70. Geburtstag
18.04.2023	Fritz Beiner	95. Geburtstag

OT Raßnitz

24.04.2023	Annedore Bartholomäus	70. Geburtstag
------------	-----------------------	----------------

OT Wallendorf (Luppe)

02.04.2023	Hildegard Meusel	95. Geburtstag
------------	------------------	----------------

Amtsblatt

Das Amtsblatt der Gemeinde Schkopau liegt im Zimmer 5.9 des Bürgerhauses des Ortsteiles Schkopau und in allen Ortsbürgermeisterämtern der Einheitsgemeinde kostenlos bereit. Außerdem erfolgt der Aushang in den Schaukästen aller Ortsteile. Auch auf unserer Internetseite www.gemeinde-schkopau.de können Sie die Ausgaben einsehen.

Personen und Firmen, die an einem Jahresabonnement interessiert sind, melden sich bitte bei Frau Mühlbach unter der Telefonnummer 03461 / 73 03 510. Bezugsbedingung ist, dass die Begleichung der Abonnementsgebühr im Voraus auf das Konto der Gemeinde Schkopau erfolgt. Die Ausgaben gehen dann auf dem Postweg zu.

Nummer Amtsblatt	Inhalt
Nr. 08. vom 08.02.2023	Bekanntmachung der Einladung zu der 23. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 16.02.2023
	Bekanntmachung der Einladung zu der 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.02.2023
	Bekanntmachung der Beschlüsse der 28. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.01.2023
	Bekanntmachung der Einladung zu der Ortschaftsratsitzung Lochau der Gemeinde Schkopau am 13.02.2023
	Bekanntmachung der Einladung zu der Ortschaftsratsitzung Hohenweiden der Gemeinde Schkopau am 02.03.2023
	Bewerbungen zum Amt eines Schöffen oder Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028
	Bekanntmachung des Landkreises Saalekreis - Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Grundwassernutzung in der Ortslage Korbetha
Nr. 09 vom 15.02.2023	Information zur Durchführung von Voruntersuchungen für das Projekt SuedOstLink in Schkopau
	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Lochau der Gemeinde Schkopau am 27.02.2023
	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Luppenau der Gemeinde Schkopau am 02.03.2023
	Bekanntmachung der Einladung zur Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates Raßnitz am 06.03.2023
	Hinweis auf eine öffentliche Auslegung - Amtsblatt Nr. 01/2023 des ZWA Bad Dürrenberg
Nr. 10 vom 22.02.2023	Unterhaltungsverband „Mittlere Saale / Weiße Elster“ - Nachtragshaushalt 2022
	Bekanntmachung der Beschlüsse der 23. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 16.02.2023
	Bekanntmachung der Einladung zu der 21. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 07.03.2023
	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Döllnitz der Gemeinde Schkopau am 02.03.2023
	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Korbetha der Gemeinde Schkopau am 06.03.2023
	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Schkopau der Gemeinde Schkopau am 08.03.2023
	Bekanntmachung - Durchführung der Deichschau 2023 der Deichabschnitte der Weißen Elster der Gemeinde Schkopau am 20.03.2023
	Bekanntmachung - Durchführung der Deichschau 2023 der Deichabschnitte der Saale der Gemeinde Schkopau am 22.03.2023
Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung JG Schkopau am 24.03.2023	
Öffentliche Bekanntmachung des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Vorprüfung nach den §§ 7 und 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Dow Olefinverbund GmbH in 06258 Schkopau auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung einer Anlage zur Lagerung, Be- und Entladen von Stoffen und Gemischen mit einer Lagerkapazität von 19.150 m³ in 06258 Schkopau, Landkreis Saalekreis	

Mitteilung des Ordnungsamtes - Fundstelle

Es wurde folgende Fundsache dem Fundbüro übergeben:

- **Schlüsselbund mit 11 Schlüsseln** am 24.01.2023 in Lochau (Fuß-/Radweg Richtung Burgliebenau zwischen Ampelkreuzung Lochau und Elsterbrücke)

Der Eigentümer dieser Sache wird aufgefordert, seine Rechte binnen einer Meldefrist von 1 Monat beim Ordnungsamt (Einwohnermeldeamt) geltend zu machen.

Nach Ablauf dieser Frist wird über den Fundgegenstand anderweitig verfügt.

Ordnungsamt
Riesner

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Schkopau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter Hochbau (m/w/d)

in Vollzeit (auf Wunsch ist Teilzeit möglich) zu besetzen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf der Homepage der Gemeinde unter:
www.gemeinde-schkopau.de/de/stellenausschreibungen.html

Information zur Straßenreinigungssatzung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, innerhalb der Gemeinde Schkopau ist die Straßenreinigungspflicht per Satzung geregelt. Danach ist die Reinigung der Gehwege und der gemeinsamen Geh- und Radwege innerhalb der geschlossenen Ortslagen grundsätzlich auf die Anlieger übertragen. Das gilt insbesondere auch für alle Grundstückseigentümer von unbebauten Grundstücken.

Eine ausreichende Gehwegreinigung umfasst grundsätzlich das Kehren und die Beseitigung aller Verunreinigungen - unabhängig davon, ob es sich um Dinge handelt, die von Passanten absichtlich weggeworfen wurden (Zigarettschachteln, Getränkeflaschen, McDonald's - Tüten usw.), oder die einfach durch die Natur (z.B. Laub, Blüten) bedingt sind. Weiterhin müssen bei Bedarf auch Unkraut, Gras, Moos und sonstige Pflanzen aus der Gehwegfläche entfernt werden.

Die Gehwege sind in der Regel nach Bedarf, mindestens jedoch einmal wöchentlich zu reinigen. Außergewöhnliche Verunreinigungen müssen unverzüglich beseitigt werden.

Grundsätzlich können Sie den Zeitpunkt, an dem Sie Ihrer Verpflichtung nachkommen, innerhalb des gesetzten Zeitrahmens nach Ihren Möglichkeiten frei wählen. Viele Bürger wünschen sich jedoch gerade zum Wochenende in einer „sauberen Gemeinde“ spazieren gehen zu können.

Sinngemäß gilt für die Fahrbahnreinigung das Gleiche wie bei der Gehwegreinigung. Auch die Reinigung der Fahrbahnen innerhalb der Ortslagen erfolgt durch die Anlieger (Grundstückseigentümer/innen). Ausgenommen sind Fahrbahnen für einzelne Ortsdurchfahrten (siehe Anlage 2 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Schkopau).

Unter Fahrbahn ist alles das zu verstehen, was nicht zum Gehweg gehört. Dazu gehören insbesondere auch die Rand- und Seitenstreifen, Gossen, Parkflächen sowie Haltestellenbuchten, unabhängig von ihrer Befestigung. Grundsätzlich ist die Fahrbahn jeweils bis zur Straßenmitte zu kehren. Die Reinigungshäufigkeit ist entsprechend der Ausführungen zur Gehweganlage anzuwenden.

Das Ordnungsamt

Berichte der Fraktionen des Gemeinderates

Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Sehr geehrte Einwohner von Schkopau, wie man den Inhalten der Texte der Fraktionen entnehmen kann, ist Kommunalpolitik kleinschrittig. Immer wieder muss man die Verwaltung und die anderen Gemeinderäte mit guten Argumenten überzeugen, Kompromissbereit sein und für Mehrheiten werben. Klare Ziele und feste Grundüberzeugungen helfen dabei, auf dem Weg zu bleiben.

Die Feuerwehr war in den letzten Jahren immer ein Arbeitsschwerpunkt, weil wir diesem Bereich mit dem Vorsitz des Ausschusses Ordnung, Feuerwehr, Umwelt und Tourismus besondere Beachtung schenken.

Die Gemeindegewehrleitung mit den Mitgliedern der Feuerwehr Schkopau Balzer, Dannowski und Eichmann ist zurückgetreten. **Jedem Einzelnen möchten wir für seine fachlich gute Arbeit danken. Eine solch verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht selbstverständlich.**

Zum Glück halten die Kameraden der Ortswehren bei einem Einsatz immer zusammen, so dass die Einwohner von Schkopau im Ernstfall zuverlässig Hilfe bekommen.

Im vergangenen Jahr konnte die Verwaltung durch den neuen Ordnungsamtsleiter Thomas Kuphal gestärkt werden. Er hat die nötigen Erfahrungen im Bereich Feuerwehr und holt sich weitere Mitarbeiter ins Amt dazu. Mittlerweile sind die Ortswehren mit dem Handeln der Verwaltung zufriedener.

Trotzdem fehlt eine funktionierende Gemeindegewehrleitung als beratendes Gremium und muss von allen Kameraden neu gewählt werden. Wann der Neuanfang startet, ist im Moment ungewiss.

Die Verwaltung muss die fehlende Unterstützung auffangen und bewältigen. Ein Vorschlag ist, schnellstmöglich einen hauptamtlichen Mitarbeiter für die Feuerwehrtechnik einzustellen. Er soll die grundlegenden Aufgaben der Technikkontrolle und Pflege organisieren, kontrollieren und den Gerätewarten der Ortswehren begleitend helfen. Die Gemeinde investiert jährlich viel Geld in Technik und Ausrüstung der Feuerwehren. Allein der Wert an Fahrzeugen und der grundlegenden Ausrüstung geht in die Millionen Euro, die die Verwaltung verantworten muss. Es ist nötig, die Umsetzung dieser Gelder fachlich und organisatorisch verwaltungsseitig professionell zu begleiten.

Mit einem entsprechenden Antrag haben wir den Bürgermeister zum Handeln in dieser Hinsicht aufgefordert.

Der beste Naturschutz ist der Erhalt von Lebensräumen. Dieses gilt nicht nur für Tiere und Pflanzen, auch die Menschen profitieren davon. In unserem Industrieballungsraum Leipzig-Halle mit seiner ausgebauten Verkehrsinfrastruktur wollen die industriellen Kerne wachsen. Vorrangig sollten Altlastenflächen und Industriebrachen dazu genutzt werden. Da die in den gewünschten Größenordnungen im Raum Merseburg-Bad Lauchstädt-Schkopau nicht vorliegen, steht hier auch wertvolles Ackerland zur Disposition. Wir begleiten die Entwicklung kritisch und erhoffen uns von der Machbarkeitsstudie Antworten zu vielen Fragen, um uns dann einen fachlich begründeten Standpunkt zu bilden.

Die Trockenheit der letzten Jahre hat den Bäumen in Schkopau sehr zugesetzt. Die Fällungen waren so teuer, dass zum Ärger vieler Ortschaftsräte kaum Ersatzpflanzungen durchgeführt wurden. Der Protest hat ein erstes Umdenken im Finanzhaushalt des Ordnungsamtes eingeleitet.

In allen Ortsteilen wurden Bäume neu gepflanzt. Weiterhin werden Standorte für mehr Grün in den Ortsteilen gesucht, um auch in den nächsten Jahren diese positive Entwicklung fortzusetzen. Ein Zeichen der Hoffnung, dass auch unsere Enkel im Wohnumfeld noch große Bäume bestaunen können.

Für die Fraktion Pro Bürger/ Grüne / Linke
Andreas Rattunde

Bekanntmachung

Durchführung der Deichschau 2023

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt dem § 94 Abs. 7 werden folgende Deichabschnitte der
Weißer Elster der Gemeinde Schkopau
zu folgenden Daten und Zeiten geschaut:

20.03.2023

Deiche	Abschnitt	Länge	Uhrzeit	Treffpunkte
Süddeich	Kollenbey - Straßenbrücke Lochau	3,4	09:00	Flutbrücke Kollenbey
Norddeich	Straßenbrücke Lochau - Deichende Döllnitz	3,7	10:00	Straßenbrücke Lochau
Süddeich	Straßenbrücke Lochau - Flutbrücke Raßnitz	3,4	11:00	Straßenbrücke Lochau
Norddeich	Flutbrücke Raßnitz - Straßenbrücke Lochau	3,4	12:00	Flutbrücke Raßnitz

27.03.2023

Deiche	Abschnitt	Länge	Uhrzeit	Treffpunkte
Süddeich	Flutbrücke Raßnitz - Flutbrücke Oberthau	4,0	09:00	Flutbrücke Raßnitz
Süddeich	Flutbrücke Oberthau - A 9	3,0	10:00	Flutbrücke Oberthau
Norddeich	A 9 - Flutbrücke Oberthau	3,0	11:00	A 9 Nord- deich
Norddeich	Flutbrücke Oberthau - Flutbrücke Raßnitz	4,0	12:00	Flutbrücke Oberthau

Die Schaukommission hat gemäß den §§ 94 und 95 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- Eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten, sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten, an der Deichschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Gemeindeverwaltung oder schriftlich an:

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt
Flussbereich Merseburg
Willi-Brundert-Straße 14
06132 Halle (Saale)**

Bekanntmachung

Durchführung der Deichschau 2023

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt dem § 94 Abs. 7 werden folgende Deichabschnitte der
Saale der Gemeinde Schkopau
zu folgenden Daten und Zeiten geschaut:

22.03.2023

Deiche	Abschnitt	Länge	Uhrzeit	Treffpunkte
Deich Hohenweiden	Deichanfang Rattmannsdorf	0,4	09:00	Hohenweiden OT Rattmanns- dorf
Deich Röpzig	Von Röpziger Brücke - Saalealtarm	2,7	10:00	Röpziger Brücke

Die Schaukommission hat gemäß den §§ 94 und 95 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- Eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten, sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten, an der Deichschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Gemeindeverwaltung oder schriftlich an:

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Flussbereich Merseburg
Willi-Brundert-Straße 14
06132 Halle (Saale)**

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 21. April 2023

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 3. April 2023

Annahmeschluss für Anzeigen:
**Mittwoch, der 12. April 2023,
9.00 Uhr**

Ortschaft Burgliebenau

Der (Feuerwehr) Traditionsverein Burgliebenau e.V.

lädt alle Burgliebenauer sowie Freunde und Bekannte herzlich ein zum ...

Vereinshaus
am Gutshof 6
Osterfeuer(chen)



17:00 Uhr
Samstag,
08.04.2023



Für das leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt.
Wir freuen uns
auf Ihr
Kommen.



Schütteln Sie mit uns den Winter ab!

Sitzungskalender 2023 OT Burgliebenau

Datum	Veranstaltung	Ort / Uhrzeit
Donnerstag, 02.02.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 07.02.23*	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates	Gutshof 6, Saal 18:30 Uhr
Donnerstag, 02.03.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Montag, 27.03.2023*	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates	Gutshof 6, Saal 18:30 Uhr
Donnerstag, 06.04.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 04.05.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Montag, 22.05.2023*	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates	Gutshof 6, Saal 18:30 Uhr
Donnerstag, 08.06.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 06.07.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 03.08.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Montag, 28.08.2022*	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates	Gutshof 6, Saal 18:30 Uhr
Donnerstag, 07.09.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 05.10.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Montag, 09.10.2023*	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates	Gutshof 6, Saal 18:30 Uhr
Donnerstag, 09.11.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr
Montag, 04.12.2023*	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates	Gutshof 6, Saal 18:30 Uhr
Donnerstag, 07.12.2023*	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters	Gutshof 6, Bürgerbüro 19:00 – 20:00 Uhr

* Die Termine und Sitzungsorte können sich ggf. ändern. Bitte beachten Sie bitte auch die aktuellen Aushänge in den Schaukästen.

Seniorenkaffeeklatsch in Burgliebenau

Heute möchten wir über Neues in unserer Vereinsarbeit berichten. Ausgerichtet ist diese auf die Aufrechterhaltung und Neubegründung von Traditionen, wie die Gestaltung der Stroh-puppe, Festivitäten wie Osterfeuer (wenn auch etwas kleiner als früher) oder Herbstfest, aber auch die Beschäftigung mit und für die Kinder in Burgliebenau. Vereinsarbeit bedeutet auch gemeinsame Unternehmungen.

Neue Mitglieder bringen neue Ideen ein und unterstützen die Arbeit des Vereins in neuen Bereichen. In unserem Ortsteil ist nicht nur der Anteil neugeborener Kinder enorm gestiegen, auch die Anzahl derer, die sich nun im verdienten Ruhestand befinden. Schon seit einiger Zeit keimte der Gedanke, auch für die Einwohner, welche nach ihrem Arbeitsleben über mehr Tageszeit verfügen, Angebote für gelegentliche Treffen zu unterbreiten.

Aus dem Gedanken reifte ein Plan und am 15.02.2023 konnten wir das erste Mal zahlreiche Senioren zum ersten „Seniorenkaffeeklatsch“ in Burgliebenau im Vereinshaus begrüßen. Unter dem Motto „Fasching“ lud eine passend dekorierte Kaffeetafel zum fröhlichen Beisammensein mit Musik ein.

Gerade nach den langen Entbehrungen zu Corona-Zeiten waren die Senioren glücklich, in netter Atmosphäre ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen und gute Gespräche zu führen. Selbst Besucher aus Döllnitz und Lochau kamen hinzu.



Foto: Jana Gudofski

Viele Hände halfen bei der Vor- und Nachbereitung und betreuten unsere Senioren. Das Resümee aller war eindeutig: Das möchten wir unbedingt wiederholen.

Aus diesem Grund planen wir für dieses Jahr noch mindestens drei weitere Veranstaltungen. Hier lassen sich bestimmt noch schöne Themen für den Seniorenkaffeeklatsch mit Musik finden. Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wer auf den Geschmack gekommen ist und beim nächsten Mal dabei sein möchte, kann sich gern an mich, Frau Gudofski, wenden bzw. auf den Anrufbeantworter im Bürgerbüro Burgliebenau unter 0345 7820468 sein Interesse anmelden. Wie würden uns sehr freuen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und gleich über feststehende Veranstaltungstermine für das Jahr 2023 im Ort hinweisen:

- Samstag, den 08.04.2023 ab 17:00 Uhr
o Osterfeuer(chen) des Traditionsvereines am Vereinshaus
- Montag, den 10.04.2023 ab 10:00 Uhr
o Osterkörbchen-Suche nur für Burgliebenauer Kinder am Vereinshaus unter Regie des Traditionsvereines (Hinweis: Kinder sollen vorab bei Frau Gudofski angemeldet sein)
- Sonntag, den 07.05.2023
o Historischer Markt des Heimatvereines Burgliebenau (mit unserer Unterstützung) vom Vereinshaus bis zum Löschteich

- Samstag, den 30.09.2023
o Herbstfest des Traditionsvereines am Vereinshaus mit Diskothek, Spaß für die Kinder und **erstmalig einem Kaffeetrinken mit Blasmusik**
- Sonntag, den 24.12.2023
o ab ca. 15:30 Uhr Bescherung der Kinder durch den Weihnachtsmann am Vereinshaus

Weitere Veranstaltungen wie das Sportfest am See u.a. werden durch die Vereine noch mitgeteilt. Beachten Sie bitte die Ausschänge in den Schaukästen.

Sollte von Ihnen jemand Interesse haben, in unserem Verein mitzuarbeiten, würden wir uns sehr freuen. Ein paar Stunden mit Gleichgesinnten verbringen und sich dabei für den Ort und unsere Burgliebenauer einbringen, kann persönlich sehr bereichernd sein.

Ein Zitat von Blaise Pascal, welches hierzu sehr gut passt, war heute in der Tagespresse zu lesen: „Freundliche Worte kosten nichts, aber bringen viel ein.“

In diesem Sinne ...

Der Traditionsverein Burgliebenau e.V. wünscht Ihnen bereits heute ein schönes Osterfest und einen wunderschönen Frühling.

*Im Namen des Traditionsvereines Burgliebenau e.V.
Ihre Jana Gudofski*

Ortschaft Döllnitz



Mitteilung des Ortsbürgermeisters

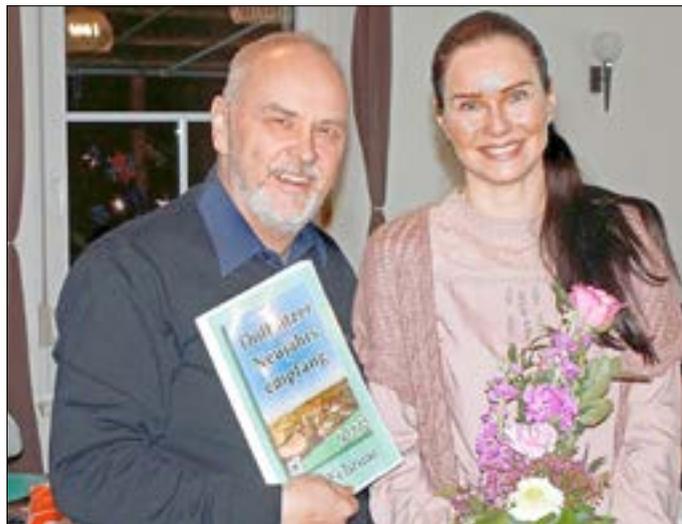
Liebe Döllnitzer,
Ortschaftsratsitzungen Januar und März

Seit meinem letzten Bericht hat der Ortschaftsrat Döllnitz am 26.01. und am 02.03.2023 getagt. Im Januar bat die Ortschaftsrätin Katrin Böckelmann sie aus Ihrem Ehrenamt zu entlassen und legte ihre Mandate im OR-Döllnitz und im GR der Gemeinde Schkopau aus persönlichen Gründen nieder. Ich danke Ihr an dieser Stelle für Ihre Engagement im OR Döllnitz vom Juli 2019 bis zum Januar 2023 als Verbindungsfrau zur Ortsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr. Sofern es terminlich möglich ist, werden wir Ihr auch in einer der kommenden OR-Sitzungen öffentlich danken und Sie aus unserer Ratsrunde verabschieden. Frau Böckelmann war Mitglied der Fraktion PRO Döllnitz und von deren Kandidatenliste aus der Kommunalwahl 2019 konnte nun die bzw. der nächste Gewählte nachrücken. Wir begrüßen seit der Januarsitzung des Ortschaftsrates unser neues Ratsmitglied Anja Linke. Herzlichen Glückwunsch und Willkommen! Sie wird ebenfalls den Bereich FFW Döllnitz übernehmen und gleichzeitig das Mandat von Katrin Böckelmann im Gemeinderat ausfüllen.



*Herzlich willkommen Anja Linke im OR Döllnitz
Foto: Günter Kurz*

In der Januarsitzung wurde der einstimmige Beschluss gefasst den Ortsbürgermeister (OBM) zu beauftragen, die Fördermittel für Heimatfeste (6800 EUR) und Sportförderung (300 EUR) des Haushaltsjahres 2023 für unseren Ort per Vereinbarung mit dem Bürgermeister (BM) auf Vereinsebene zu verwalten. Diese Verfahrensweise hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und wird im Interesse aller Vereine durch den Döllnitzer Förderverein bewältigt. Anfang März, in der letzten Sitzung haben wir die Informationsreihe über unsere örtlichen Unternehmen fortgesetzt und als Gast die Prokuristin der Gesellschaft für Metallaufbereitung (GfM GmbH) Fr. Burggraf-Sperlich begrüßt. Die Räte und anwesenden Gäste wurden in die Welt der Schrottaufbereitung und -sortierung entführt. In einem anschaulichen und kompakten Vortrag erfuhren wir interessante Details und Neuigkeiten über die Geschichte des Unternehmens, die bearbeiteten Branchenbereiche, die Komplexität und Kombinierbarkeit von Metalltren- und Sortiertechnologien, die Interaktion mit in unmittelbarer Nähe angesiedelten Firmen und die Entwicklungsaussichten der mittlerweile entstanden zwei Firmen. Inzwischen sind mehr als 40 Mitarbeiter beschäftigt und die Quote der aus Döllnitz und Umgebung stammenden nimmt kontinuierlich zu.



*Kleines Dankeschön an Fr. Burggraf-Sperlich für Ihren Vortrag
Foto: Günter Kurz*

Ebenfalls in dieser Sitzung haben wir unserer Seniorenbetreuerin Ellen Löffler per Beschluss den Zugriff auf die Gelder für die Seniorenförderung des Jahres 2023 ermöglicht. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Ellen für ihr unermüdliches Engagement in Ihrer Freizeit für unsere Damen und Herren aus der Dienstrunde im Kulturgarten.

Ortswehrleiter FFW Döllnitz

Bereits in der Dezembersitzung des Gemeinderates wurde unser amtierender Ortswehrleiter Kamerad Steffen Richter-Dublinski nach Abschluss seiner Qualifikationsschulungen und Prüfungen einstimmig zum Ehrenbeamten für den Zeitraum von 6 Jahre berufen. Am 20. Januar 2023 fand erstmalig in dieser Wahlperiode eine Jahreshauptversammlung aller Kameraden der FFW Schkopau im Schloß Schkopau statt. Zu dieser Veranstaltung wurde Kamerad Richter-Dublinski noch einmal zur hauptamtlichen Ortswehrleitung gratuliert und zum Oberlöschmeister befördert! Herzlichen Glückwunsch Pepe!

Neujahrsempfang 2023

Am 24.02.2023 hatte ich um 18:00 Uhr zum Neujahrsempfang es OBM eingeladen und Vertreter der Vereine, unserer Handwerksbetriebe, angesiedelter Industriebetriebe, Ortschaftsräte, der Jagdgesellschaft, Mitarbeiter von Hort und Gemeinde, der Bürgermeister, der Ortschronist und unser lokaler Fotoredakteur sind als Gäste erschienen. Nach einem Glas Sekt auf die Gesundheit das Jahr 2023 wurden wir von unseren jüngsten Talenten Fredericke, Aurelia und Sophia aus der Grundschule bzw. dem Hort Döllnitz musikalisch auf den Abend einge-

stimmt. Es gab ein kleines Dankeschön für die Solisten in Form von einem Gutschein und ein großes mündliches Dankeschön an die Eltern der drei, dass sie den Auftritt vor diesem Gremium ermöglicht haben.



Drei junge Solistinnen während des Klavierspiels
Foto: Günter Kurz

Danach war es nicht einfach die Entwicklung unseres Ortes und die Aktivitäten der letzten 2 Jahre nach dem letzten Neujahrsempfang im Jahre 2020 in kurzer Form so zusammenzufassen, dass keiner während der Ansprache vergessen wird. Mit einer chronologischen Stickpunktliste der Jahre 20, 21 und 22 habe ich die Ereignisse und deren Protagonisten noch einmal in kurzer Form am geistigen Auge vorbeiziehen lassen bis die Unruhe im Auditorium anstieg. Kein Wunder, wenn man 20 Minuten lang ein Buffet im Blickwinkel hat und es wird nicht eröffnet. Der Abend gestaltete sich nach Eröffnung des Buffets mit vielen interessanten Gesprächen unter den Anwesenden. Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus und wir werden in der einen oder anderen Runde in naher Zukunft Ideen sammeln und Pläne schmieden. Es geht um die Feierlichkeiten im Jahr 2024 - wir haben 2 Jubiläen auf der Kladde: „20 Jahre Gemeinde Schkopau“ und „200 Jahre Gose in Döllnitz“. Unter dem Strich war es ein gelungener Abend, kurz nach 24:00 Uhr gingen im Kulturgarten die Lichter aus. Ein herzliches Dankeschön an Diana Aust für die Kontaktaufnahme zu den Eltern unserer jungen Solistinnen, an die Fleischerei Wernicke für das schmackhafte Buffet und an die fleißigen Helferinnen in Hintergrund, die sich um die Vorbereitung, Einrichtung und Nachbereitung des diesjährigen Neujahrsempfanges gekümmert haben.

Bauarbeiten im Ort

Das Baugeschehen in der Berliner Straße entspannt sich jetzt etwas, nachdem die Pflasterarbeiten ein Ende gefunden haben. Es gab die Anfrage von Anwohnern, ob man nicht mit den restlichen Steinen den Platz der jetzigen Baustelleneinrichtung an der Spitzkehre zwischen Berliner Straße und Schachtstraße pflastern könnte. Vielen Dank für die Anregung. Wir haben im OR darüber gesprochen und werden den Vorschlag an das Bauamt weiterreichen.

Die Arbeiten in der Regensburger und in der Otto-Kreuzmann-Straße werden noch etwas dauern. Ich bitte Sie weiterhin um Geduld, weil ja teilweise auch die Kreuzungsbereiche unübersichtlich werden. Toi, toi, toi, bisher gab es an diesen Verkehrsschwerpunkten während der Bauarbeiten keine Vorfahrtsunfälle. Sie werden bemerkt haben, dass wir seit ca. 2 Wochen „Haifischzähne“ auf der Straße haben. Das ist das Ergebnis der Endlosgeschichte mit den Haltelinien in der 30er-Zone. Nachdem nun doch keine Spiegel montiert werden sollten haben wir jetzt diese Markierungen. Es kamen Beschwerden, dass es nicht überall eindeutig umgesetzt worden ist bzw. ohne Kommentar Vorfahrtsregelungen geändert worden. Das ist korrekt, es wird eine neuerliche vor Ort Begehung mit dem Ordnungsamt geben um die fraglichen Kreuzungen gemeinsam zu begutachten. Leider gibt es mancherorts ein Déjà-vu, weil das Ganze Hin und Herr schon einmal in der gleichen Form bei der Einführung der 30er Zone stattgefunden hat. Ich bitte auch hier um Geduld, eine Klärung ist in Arbeit.

Was machen die Arbeiten der Deutschen Glasfaser (DGF) im Ort? Bei uns bisher nichts. Der Bürgermeister hat sich bereits schriftlich und zwischenzeitlich auch mündlich mit den zuständigen Entscheidern der Firma in Verbindung gesetzt und es soll nach seiner Information im März dazu konkrete Ansagen geben. Lassen wir uns überraschen. Bisher hatte man von der DGF kommuniziert, dass die Arbeiten zum Jahresende abgeschlossen sein sollten.

Der Frühling naht

Der Frühling kommt, kalendarisch am 20.03. dieses Jahres. Im Ort gibt es ebensolche Anzeichen. Seit Mitte Februar ist der ER vom Storchenpaar auf dem Horst angekommen. Auf dem Platz der Einheit werden in den Betonringen die ersten Frühjahrsblüher sichtbar. Vielen Dank noch einmal an Familie Röder für die fleißigen Pflanzarbeiten von Mutter und Sohn!

Ostern steht vor der Tür und der Heimatverein wird traditionell für unsere „Kleinen“ am Ostersonntag das „Ostereiersuchen“ organisieren. Herzlich Willkommen in unserem Kulturgarten, ab 15:00 Uhr geht es los. Für die „Großen“ gibt es dann erstmalig in Döllnitz ebenfalls am Ostersonntag ab 18:00 Uhr auf der Festwiese ein Osterfeuer. Bitte beachten Sie dazu die örtlichen Aushänge! Wenn diese Abendveranstaltung von den Döllnitzern angenommen wird, dann kann daraus eine Tradition zu Ostern werden. Vorab vielen Dank an die Mitglieder des Heimatvereines für die Organisation und Finanzierung des Ostereiersuchens. Dank an die AG Feste und Feiern unter Vorsitz von Torsten Hartl und an die teilnehmenden Vereine für die Durchführung der Abendveranstaltung. Ich denke es wird eine runde Sache werden. Sollten Sie unsere Vereine unterstützen wollen, dann finden Sie auf www.doellnitz.info die entsprechenden Kontaktdaten der Ansprechpartner um sich an sie zu wenden. Auch finanzielle Unterstützung der Vereins- und Seniorenarbeit findet dankbare Hände.

1. OSTERFEUER
in Döllnitz

08.04.2023 ab 18:00 Uhr

Festwiese
Döllnitz

Für Essen, Trinken und Unterhaltung
ist gesorgt.

Mitwirkende Vereine

Ortschaftsrat Döllnitz, Privat-Schützenverein Döllnitz e.V., Heimatgeschichtliche AG Döllnitz e.V., SG Döllnitz, FFW Döllnitz und viele weitere Mitwirkende.

Mitwirkende Vereine
Ortschaftsrat Döllnitz, Privat-Schützenverein Döllnitz e.V.,
Heimatgeschichtliche AG Döllnitz e.V.,
SG Döllnitz, FFW Döllnitz und viele weitere Mitwirkende.

Nächster Ortschaftsrat im April

Die nächste OR-Sitzung findet am 13.04.2023 um 18:30 Uhr in der Gaststätte Bad statt. Die genaue Tagesordnung steht noch nicht fest. Wir werden aber im Rahmen unserer Informationsreihe über Firmen in unserer Heimat den Reigen um eine weitere Perle erweitern.

Der langjährige Prokurist und gegenwärtige Standortleiter der GEA Refrigeration Germany GmbH Tom Trinkaus wird uns in einem Vortrag Einblicke in eine Hightech Produktionspalette geben, die man hinter der Fassade des unscheinbaren 70er Jahre Industrienostalgiegeschick der Gebäude nicht vermutet. Lassen Sie sich überraschen, natürlich nur wenn Sie uns zur Sitzung besuchen kommen.

Bürgersprechstunde mit Polizei

Jeden Montag findet weiterhin ab 17:00 Uhr im Bürgerbüro eine Bürgersprechstunde statt.

Bitte sein Sie so gut und melden sich vorher telefonisch an, damit ich auch Zeit für Sie habe und Sie nicht warten müssen. Die zusätzliche RBB-Sprechstunde mit unserer Regionalbereichsbeamtin der Polizei Merseburg zu allen Fragen die Polizei betreffend, findet an folgenden Tagen jeweils 10:00 Uhr statt: 05.05.23, 03.05.23 und 14.06.23.

Umweltkalender 2024

In der Presse wurde mitgeteilt, dass der Umweltkalender im kommenden Jahr nicht mehr an alle Haushalte geht. In Döllnitz werden nach Absprache mit den Unternehmern in 2024 neben dem Bürgerbüro die Kalender in Bedemanns Lädchen und in der Fleischerei Wernicke ausliegen. Sie können sich Ihr Exemplar dort kostenfrei abholen.

So richtig mit Winter hatten wir es dieses Jahr ja nicht. Nachdem Meister Adebar eingeflogen ist, können wir davon ausgehen, dass die Temperaturen steigen. Die ersten Kleingärtner haben die Samen schon im Anzuchttopf und bei uns im Garten gibt es eine weiße Pracht von Schneeglöckchen mit gelegentlichen Krokussen.

Ich wünsche Ihnen für den Frühlingstart einen grünen Finger im Garten und uns gemeinsam einen wenig wechselhaften April.

Beste Grüße aus dem Mühlenkontor!

Udo Arno Schmidt
Ortsbürgermeister

SG Döllnitz

Landespokal-Viertelfinale

Am 26.02. fand das bis dato wichtigste Saisonspiel der D-Junioren unter winterlichen Bedingungen statt. Beim Landespokalracher zwischen der D-Junioren und dem Halleschen FC setzt sich am Ende der Favorit aus Halle mit 5:0 durch. Damit ist im Viertelfinale Schluss, jedoch bleibt allen eine schöne Erinnerung, worauf man noch sehr lange stolz sein kann.

Vorstand SG Döllnitz

Neue Trikots für die F-Jugend

Wir bedanken uns herzlich bei **Simroth Haustechnik**, die diesen tollen Trikotsatz für unsere F-Jugend sponsorte. Damit ist unsere F-Jugend für die Rückrunde super ausgerüstet. Mögen die neuen Trikots bei maximalen Erfolgen unterstützen.

Vielen Dank dafür!

Vorstand SG Döllnitz



F-Jugend der SG Döllnitz, C. Lucke

D-Jugend Turnier

Wir veranstalten am Samstag, dem 01.04.2023 ab 09:00 Uhr ein D-Jugend Turnier. Wir freuen uns, dass die Jugendmannschaft des Halleschen Fußballclubs bei diesem Turnier dabei ist. Sie kommen nicht allein: Das Maskottchen „Hallodri“ wird ebenfalls vor Ort sein und wird schöne Erinnerungsfotos mit euch machen.

Ihr seid herzlich zu diesem Event eingeladen.

Vorstand SG Döllnitz



Hallesches Maskottchen „Hallodri“, Hallescher Fußballclub

Der HFC kommt nach Döllnitz!

Zusammen mit dem Halleschen Fußballclub veranstalten wir in diesem Sommer vom 27.07. - 29.07. eine dreitägige Fußballschule für alle Kinder im Alter von 6-14 Jahren. Mitmachen darf jeder egal ob Vereinsmitglied oder nicht.

Die Kinder werden drei Tage lang von professionellen Trainern begleitet und durch verschiedenste Trainingsformen geführt. Neben Schwerpunkten wie Dribbling, Passen, Torschuss etc. stehen viele spaßbetonte Wettbewerbe an.

Alle Teilnehmenden erhalten ein HFC-Fußballschultrikot, Trinkflasche und ausreichend Verpflegung.

Ihr könnt euch über unsere Mailadresse info@sg-doellnitz.de mit Angabe der Trikotgröße anmelden. Alle weiteren Informationen zum Bezahlvorgang etc. erhaltet ihr im Anschluss.

Wir freuen uns auf euch und das großartige Event!

Vorstand SG Döllnitz e. V.

NACHWUCHSCAMP FUSSBALLSCHULE

27.07.-29.07.2023



#KURZUSAMMEN



LIZENSIERTE NACHWUCHSTRAINER
3 TAGE VOLLER TRAININGSEINHEITEN
HFC-FUSSBALLTRIKOT, TRINKFLASCHE UND VERPFLEGUNG

KINDER IM ALTER VON 6 BIS 14 JAHREN
TEILNAHMEGEBÜHREN 129 €
ANMELDUNG MIT TRIKOTGRÖÖSE AN: INFO@SG-DOELLNITZ.DE

SG DÖLLNITZ E.V.
BERLINER STRASSE 19E
06258 SCHKOPAU
OT DÖLLNITZ

Bild: Hallescher FC & SG Döllnitz

Training für die Fußballer von morgen!



BAMBINI

TRAINING

AB 5 JAHREN

JEDEN DIENSTAG 17 UHR
HALLE ODER SPORTPLATZ

BEI FRAGEN:
015758151260

ANSPRECHPARTNER:
FABIAN K.



SG DÖLLNITZ 1880 E.V.

Jeden Dienstag findet das Bambinitraining in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz statt. Im Fokus stehen motorischen Grundübungen sowie fußballorientierte Spiele zum Erlernen des Ballgefühls. Spaß steht hierbei an oberster Stelle. Wir nehmen bereits in regelmäßigen Abständen an Turnieren teil und würden uns über weitere Kinder in unserer Mannschaft freuen. Meldet euch gerne oder kommt direkt zum Schnuppertraining vorbei.

Fabian Kropla

Sektion Darts

Wir kehren zurück zu alten Zeiten und gründen nach langer Planungsphase endlich wieder unsere Sektion Darts! Jeden Freitag ab 18:30 Uhr können sich Darts-Begeisterte auf dem Sportplatz treffen. Nur keine Scheu, kommt gerne vorbei.

Vorstand SG Döllnitz

DARTS

SEKTION



JEDEN FREITAG

JEDER IST WILLKOMMEN AUF DEM SPORTPLATZ
AB 18:30 UHR

ZURÜCK ZU ALTEN ZEITEN

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2979

Ortschaft Ermlitz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Fotos: P. Wanzek

„Große Dinge werden durch eine Reihe von kleinen Dingen erreicht, die zusammengebracht werden“, soll Vincent Van Gogh einmal gesagt haben. Die Verschönerung unserer Ortschaft ist hierbei für den Ortschaftsrat das „große Ding“ bzw. das große Ziel, dass wir durch kleinere Maßnahmen Stück für Stück zu erreichen versuchen.

Baumpflanzungen

Ende Februar konnten endlich die vom Ortschaftsrat schon lange gewünschten neuen Bäume gepflanzt werden. In der Ammendorfer Str. an der Bushaltestelle (Lindenplatz) wurden sechs Linden als Ersatz für die letztes Jahr gefälltten Bäume gepflanzt. Auf dem Friedhof Oberthau wurde ein Kugelahorn und zwei Hainbuchen und auf dem Spielplatz in der Theodor-Apel-Str. eine Esche und ein Ahorn gepflanzt.

Bänke und Mülleimer

Leider konnte dem Wunsch aus der Bevölkerung nach mehr Bänken und Mülleimern aufgrund fehlender Finanzen bisher von der Verwaltung nicht berücksichtigt werden. Ende letzten Jahres bekam die Gemeinde eine Spende der Saalesparkasse, von deren Anteil sich der Ortschaftsrat Ermlitz entschied, drei neue Bänke und einen Mülleimer zu bestellen. Der Mülleimer kam leider defekt im Bürgerbüro an, so dass die Verwaltung sich erst einmal um die Retour und eine Ersatzbestellung kümmern muss. Für die Bänke hatte ich endlich Ende Februar Zeit, diese zusammenzubauen. Danke hierbei an den Steinmetzbetrieb Weiske, der beim Transport und Aufstellen geholfen hat und dessen Halle ich für den Aufbau nutzen konnte, um dies nicht im Schneeregen machen zu müssen.

Legendenschilder

Nicht vielen ist bewusst, dass die Straßennamen im Wohngebiet „Am Wachtberg“ so ausgewählt worden sind. Sie haben entweder einen Bezug zur uns umgebenden Landschaft oder beziehen sich auf Persönlichkeiten, die in Relation mit Ermlitz stehen. Unsere AG- Geschichte trägt seit Jahren die historische interessanten Fakten über unsere drei Orte zusammen. Diese wurden schon in der ein oder anderen Ausstellung im Rahmen verschiedener Feste präsentiert. Im letzten Jahr wurde nun die Idee geboren, Legendenschilder an einige Straßenschilder anzubringen. In einigen Städten der Region haben Sie solche Schilder bestimmt schon einmal gesehen. Sie geben kurz Auskunft über die Person, nach der die jeweilige Straße benannt worden ist. Seit Ende Januar hängen nun die ersten Legendenschilder in der Theodor-Apel-Straße. Theodor Apel

war ein deutscher Schriftsteller, der von 1811 bis 1867 lebte. Er war Besitzer des Rittergutes Ermlitz und Stifter der Apfelsteine zum Gedenken an die Völkerschlacht bei Leipzig, welche noch heute im Leipziger Stadtgebiet zu finden sind. Darüber hinaus verband ihn viele Jahre eine Freundschaft mit Richard Wagner, der von 1832-1836 öfter in Ermlitz zu Gast war. Im Übrigen unsere AG-Geschichte würde sich über die Mitarbeit weiterer Geschichtsinteressierter freuen. Den Kontakt stellt das Bürgerbüro gerne her.

Verkehrsschau

Am 19.01. fand die Verkehrsschau von Ordnungsamt und Polizei in unseren drei Dörfern statt. Die letzte Schau war 2020 erfolgt, doch die Umsetzung der damals festgestellten Maßnahmen haperte vor allem an den personellen Fluktuationen im Ordnungsamt sowie der zeitweise Unterbesetzung. Das neue Team wollte erst einmal eine eigene Bestandsaufnahme machen. Diese ergab für uns nun, dass 22 Verkehrszeichen erneuert, 5 neu aufgestellt und 4 umgesetzt werden müssen. Außerdem sollen die Straßennamenschilder, die langsam verblassen, ausgetauscht werden. Mit Blick darauf, dass in den anderen 11 Ortsteilen sicherlich auch Handlungsbedarf besteht, ist klar, dass die festgestellten Maßnahmen nicht alle auf einmal umgesetzt werden können, aber zumindest sollte in diesem Jahr damit begonnen werden.

Ermlitz, den 01.03.2023

Patrick Wanzek
Ortsbürgermeister





Jagdgenossenschaft Ermlitz

An alle
Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ermlitz
Landesleiter der Gemarkung Ermlitz, Flur 1 bis 8

Ermlitz, 27.02.2023

EINLADUNG

Sehr geehrte Jagdgenossen,

auf der Grundlage der Satzung der Jagdgenossenschaft Ermlitz möchte ich Sie recht herzlich zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft einladen.

Datum/ Uhrzeit: 31.03.2023, 18.00 Uhr

Ort: Anglerheim Ermlitz (neben Campingplatz) am Elsterdamm,
66258 Schkopau OT Ermlitz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Kassierers
3. Wahl von 2 Kassenprüfern für das Jahr 2023 / 2024
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Verteilung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft
6. Diskussion
7. Bericht der Jäger

Die Vollmacht zur Vertretung eines Jagdgenossen in der Versammlung der Jagdgenossen bedarf entsprechend § 14 Landesjagdgesetz Sachsen - Anhalt der Schriftform. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss nach § 34 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt amtlich beglaubigt sein, sofern nicht ein durch die oberste Jagdbehörde vorgegebenes Muster verwendet wird.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Ermlitz

Wenn Du also ein wirklich tolles Team - mit sympathischen Mitspielern und starkem Zusammenhalt - kennenlernen willst, dann kannst Du Dich unter kontakt@sg-ermlitz.de gerne melden oder klickst Dich auf unserer Homepage www.sg-ermlitz.de durch

Roxi

Sektionsleiterin Volleyball

Ortschaft Hohenweiden

Osterbasteln

Datum : 01.04.2023 Uhrzeit : 14:30 - 16:30 Uhr

Wir laden euch recht herzlich zum Osterbasteln, rund ums Ei mit Farbe und Papier, im Vereinsheim ein.

Bitte Spaß und Freude mitbringen!

Osterfeuer 2023

Wir laden euch herzlich zum diesjährigen Osterfeuer, am 8. April auf dem Festplatz in Hohenweiden ein.

Beginn: 17 Uhr mit Eiersuche für alle Kinder.
Ende: ca. 21 Uhr

Für das leibliche Wohl gibt es Getränke, Grillwurst und Pulled Pork Burger.

Dorfgenossenschaft Hohenweiden 2013 e.V. Freiwillige Feuerwehr Hohenweiden

Volleyball

**Am Ball bleiben
Aufschlag. Annahme. Zuspiel. Angriff. Punkt!**
...ist doch ganz einfach
Save the Date
jeden Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr!

... denn dann fliegen die Bälle voller Freude und überschäumender Euphorie wieder auf den Boden der Turnhalle in Raßnitz. Denn zu dieser Zeit treffen sich unsere Volleyballer zum wöchentlichen Trainingsspiel. Als **altersgemischtes (19 - 56) Mixed-Team** verbreiten die Jungs und Mädels Woche für Woche viel gute Laune und Spielfreude. Zur **Winterzeit** üben sie ihre Aufschläge in der **Turnhalle der Grundschule Raßnitz**, im **Sommer** wird auf dem eigenen **Beachcourt in Ermlitz** gespielt.



Um ihre Freude am Sport noch weiter verbreiten zu können, suchen sie noch Mitspieler, welche ebenso ball-affin sind wie sie selbst. In den gemeinsamen Sessions werden Kleinigkeiten trainiert - jedoch steht das eigentliche Spiel (und das damit verbundene Gemeinschaftsgefühl) im Vordergrund. Derzeit ist die Mannschaft in **keinem Ligabetrieb**, nimmt jedoch gelegentlich an Spaß- und Freizeitturnieren teil ...

Es spielt keine Rolle, ob du männlich oder weiblich, älter oder jünger bist. Als einzige Voraussetzung wäre es von Vorteil, wenn Du kein Anfänger mehr bist, schon mal einen Volleyball in der Hand hattest und vielleicht die groben Grundlagen des Spiels kennst ...



Ortschaft Lochau



Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Stand: 01.03.2023

Liebe Lochauerinnen und Lochauer,

nachdem der Glasfaserausbau weiterhin stockt (ich berichtete), hat sich der Bauprojektmanager der Deutschen Glasfaser bei mir gemeldet und die aktuelle Sachlage mitgeteilt. So können derzeit noch keine Hausanschlüsse freigeschaltet werden, da dafür weitere Tiefbauarbeiten mit einer Überlandtrasse nötig wären. Diese Trasse berührt jedoch die L170 nach Gröbers und kann aufgrund der Umleitung der B6 aktuell nur eingeschränkt für Bauarbeiten genutzt werden. Zudem ist der Generalbauunternehmer (der die Hausanschlüsse realisiert) noch in den Betriebsferien. Sobald die Bauarbeiter wieder vor Ort sind, soll es weiter gehen. Warum allerdings an einigen Stellen bereits Kabel für den Anschluss der jeweiligen Häuser nach oben geführt wurden, an anderen Stellen jedoch nicht, konnte mir niemand beantworten. Versichert wurde mir jedoch, dass kein Anschluss vergessen werden würde.

Es bleibt also weiterhin spannend.

Mit herzlichen Grüßen,

Mathias Wild

Ihr Ortsbürgermeister

Vergabe Mittel Heimat- und Kulturpflege sowie Sportförderung

Im Ortschaftsratsrat am 27.02. (am 13.02. waren wir leider nicht beschlussfähig) haben wir die Verteilung der Mittel für unsere Feste und Feiern sowie für den Sport besprochen. Die Aufteilung erfolgte in diesem Jahr wie folgt:

1. Der Lochauer Faschingsclub e.V. erhält 3.000 Euro für Fasching, Osterfeuer und Hofetanz.
2. Der Rassegeflügelverein Lochau und Umgebung e.V. erhält 300 Euro für die jährliche Geflügelschau.
3. Der Förderverein St.-Annen Kirche Lochau e.V. erhält 800 Euro für Orgelweihe, Herbstkonzert und alle weiteren Feierlichkeiten.
4. Der Förderverein Lochau e.V. erhält 925 Euro für Parkfest, Weihnachtsbaumschmücken und alle weiteren Feierlichkeiten.
5. Weitere 1.175 Euro gibt der Ortschaftsratsrat selbst aus (DJ Osterfeuer, Reparatur Klavier im Bürgerhaus)
6. Der Reitclub Lochau 2015 e. V. erhält 700 Euro für Vereinsfest und zur Sanierung der Reithalle.

Damit konnten alle Vereine, die Mittel beantragt haben, mit finanzieller Hilfe bedacht werden. Wir freuen uns, dass wir damit einen Beitrag für die Gestaltung des öffentlichen Lebens in unserem Ort tun konnten. Die Hauptaufgabe liegt natürlich nun bei den Vereinen und unserer Feuerwehr, die die Mittel für die umfangreichen Aufgaben einsetzen müssen. Wir wünschen viel Erfolg.

Lieber pflanzen statt „festkleben“ - Umweltschutz in Lochau

Ein sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz konnte auch in diesem Jahr mit der Anpflanzung von neuen Bäumen im Park gelegt werden. Insgesamt drei Traubeneichen haben im Park zur Dahne eine neue Heimat gefunden. Auch im nächsten Jahr ist hier noch viel Platz vorhanden, um damit abgestorbene Bäume zu ersetzen. Weitere Pflanzflächen im Ort sind in Prüfung.

Treffen mit dem Ordnungsamt

Zu einem Treffen mit dem Ordnungsamt kam es am 23.02. in Lochau. Folgendes wurde besprochen:

- Wäldchen im Park zur Dahne: Aus dem Ortschaftsratsrat wurde die Frage gestellt, ob der kleine Wald (S-Kurve) im Park an der Dahne umgestaltet werden könne. Am 23.02. fanden wir bei einem Vor-Ort Termin zum Konsens, dass ein Baumgutachten für den dortigen Bereich erstellt werden soll. Anschließend wird dies im Ortschaftsratsrat beraten und eine Entscheidung, insbesondere zum brüchigen Pappelbestand, getroffen.
- Parkplätze Dahne: Es wurde nochmal betont, dass in der Dahne zeitnah die nur noch schwach zu sehenden Parkflächen neu gekennzeichnet werden. Die Idee die „Spielstraße“ in eine Tempo 30 Zone umzuwandeln (dies hätte u.a. den Wegfall des Zwangs zum Parken in den markierten Flächen zur Folge) wurde verworfen, da im dortigen Bereich ordentliche Fußwege fehlen. Weiteres muss im Ortschaftsratsrat besprochen werden.
- Parkplätze An der Elster: Im hinteren Bereich der Straße wird, trotz Parkverbot und auch bei unserem vor-Ort Termin, fleißig auf der „falschen Seite“ geparkt. Nur eine Seite ist dafür vorgesehen, auf der anderen herrscht Halteverbot. Die Anwohner müssen damit rechnen, dass hier künftig verstärkt kontrolliert wird.
- Durchfahrt Bienengasse: Bisherige Praxis ist, dass von An der Elster in die schmale Straße eingebogen werden kann, um so Richtung Hauptstraße zu kommen. Eine Durchfahrt von der Bienengasse in An der Elster war nicht erlaubt. Nach Prüfung soll diese Situation nun wie folgt geändert werden: Die Durchfahrt von An der Elster in die Bienengasse wird nicht mehr möglich sein, wohl aber nun von der Bienengasse. Dadurch soll die schwer einsehbare Stelle entschärft werden.

Ein Dankeschön der enviaM

Bereits im letzten Jahr haben wir die Zusage für einen Gewinn in Höhe von 200 Euro für unseren Ort von der enviaM erhalten! Die Summe ist vor kurzem bei unserem Förderverein Lochau e.V. angekommen, der diese für unseren Ort gemeinnützig verwenden wird. Aber auch unsere Freiwillige Feuerwehr Lochau konnte sich über eine tolle Torte freuen! Diese hat Weg zu den Kameradinnen und Kameraden gefunden. Herzlichen Dank enviaM!!



Polizeisprechstunde am 20. März 2023 im Ortsbürgermeisterbüro

Ein kurzes und informatives Gespräch mit unserer Polizei vor Ort in Lochau? Kein Problem! Auch in diesem Jahr kann wieder am 20.03.2023 von 17:00 - 18:00 Uhr mit unserer Regionalbereichsbeamtin gesprochen werden. Haben Sie Fragen - sei es zum fließenden Verkehr oder Nachbarschaftsproblemen - hier können Sie ohne weitere Formalitäten vorbeikommen und diese stellen. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Lochau findet voraussichtlich **am 17. April 2023 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Mittelstraße 10** statt. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Beachten Sie bitte die Aushänge und Informationen auf WirSindLochau.de.

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden finden **am 03. April 2023 sowie am 17. April 2023 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Bürgerbüro (Mittelstraße 10) statt, welches zudem zu den gewohnten Zeiten durch unsere Gemeindeassistentin Frau Thomas besetzt ist.

Kurzinformationen - Stand 01.03.2023:

- Bereits seit längerem wurde der Wechsel der Plexiglas-scheibe der Haltestelle am Lindenhof angesprochen. Bisher ist hier allerdings noch nichts passiert. Da in diesem Jahr die Scheiben mit Ortswappen beklebt werden sollen, muss nun ein Wechsel erfolgen.
- Die von Schkopau zur Verfügung gestellten 830 Euro für die Ortsverschönerung im Jahr 2022 wurden vollständig in Anspruch genommen. Meine Spende für den Restbetrag (die beiden vorgelegten Rechnungen überstiegen die Summe) wurde abgelehnt und selbst durch Schkopau beglichen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken!
- Es sorgte für Unmut, dass die Servicestation einige Beete in unserem Ort recht zügig und ohne Vorankündigung im Januar/Februar umgestaltet hat. Ich berichtete dazu bereits im letzten Kurier. Letztlich wird im Frühjahr aber alles wieder schick aussehen, wenn der Rasen wieder gewachsen ist und die nun kahlen Flächen wieder schön und ordentlich bepflanzt sind. Einige im alten Zustand verbliebenen „Grünflächen-Dreiecke“ an der Hauptstraße sollen auch noch angeglichen werden. Hier türmt sich die Erde der letzten Jahre und die Optik leidet darunter. Ich habe hier das Gespräch mit den Anwohnern gesucht, um unsere Entscheidung zur Umgestaltung zu erläutern.
- Unsere Geschwindigkeitsanzeigen sind, obwohl erst vor kurzem repariert, mittlerweile mehr oder weniger außer Betrieb. Aktuell liegt es an den Akkus, die wohl Schaden genommen haben. Wir haben im Ortschaftsrat darum gebeten, die Akkus durch die Gemeinde tauschen zu lassen.
- Nach vielen Erörterungen ist unser neuer Veranstaltungskalender für 2023 zustande gekommen. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr viele altbekannte und auch neue Veranstaltungen hinzugekommen sind. Dem „Lochauer Event-sommer“ steht daher nichts mehr entgegen. Die Veröffentlichung findet im Kurier statt.
- Der Bauunternehmer des Neubaugebietes vom „Weißdornbusch“ bestätige mir im persönlichen Gespräch am 09. Februar den Willen zur Fertigstellung der Straße und den zugehörigen Flächen. Dazu gehören u. a. der fehlende Straßenanschluss (Lückenschluss), Straßenbeleuchtung, die „Schlippe“ Richtung Hauptstraße, die fehlende Baumreihe Richtung Damm, der Beteiligung an den Kosten für das Spielgerät im Park, der Durchführung einer kompletten Straßenreinigung und der Reparatur der defekten Holzpoller am Storchenmast. Der Fußweg zum Damm soll leider nun doch noch „geschottert“ werden, obwohl zumindest eine teilweise Pflasterung in Aussicht gestellt wurde (für Radfahrer, Fußgänger und Kinderwagen).

- Zum Ortschaftsrat am 13. Februar hat sich der neue Vorstand des Kirchenfördervereins Lochau vorgestellt. Wir wünschen diesem viel Erfolg und gutes Gelingen. Ausdrücklich Bedanken möchten wir uns auch beim alten Vorstand, hier explizit bei Frau Martina Wifling. Frau Wifling und ihre Mitstreiter waren maßgeblich für die Rettung und Sanierung unserer Kirche verantwortlich. Wie es heute ohne den Förderverein St. Annen-Kirche Lochau e.V. um unsere Kirche bestellt wäre? Man mag es sich nicht ausmalen! Nicht nur der Ortschaftsrat, sondern alle unsere Bürger sind Ihnen und Ihrem Team zu Dank verpflichtet! Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre privaten Ziele und freuen uns, Sie in Lochau künftig und jederzeit begrüßen zu dürfen.

Mathias Wild, Ortsbürgermeister Lochau, WirSindLochau.de

Müll am NP-Markt - Reinigungskraft gesucht!

Der Müll am NP-Markt nahm Mitte Februar wieder erschreckende Ausmaße an. Unzählige Male habe ich die EDEKA schon aufgefordert, für Ordnung zu sorgen. Meist wird kurz nach meiner Bitte beräumt, aber die Regelmäßigkeit lässt sehr zu wünschen übrig. Ein Markt der zumindest im monatlichen Rhythmus im Außenbereich gereinigt wird, muss das Ziel sein.

Die Bezirksleiterin für NP/nah&gut teilte mir daraufhin mit, dass das Augenmerk erneut auf Lochau gelegt wird, aber aktuell eine Reinigungskraft u. a. für den Außenbereich fehlt. Falls jemand Lust und Zeit hat in Lochau zu arbeiten und auch noch etwas Gutes für die Umwelt zu tun, der kann sich gerne beim Bürgerbüro melden. Anschließend wird der Kontakt zu EDEKA vermittelt.

Einfach E-Mail an: lochau@gemeinde-schkopau.de

Sitzungskalender 2023 OT Lochau



Datum*	Veranstaltung*	Ort / Uhrzeit
13.02.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
13.02.2023	Sitzung des Ortschaftsrates	Mittelstr. 10 Vereinsraum 18:30 Uhr
27.02.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
27.02.2023	Sitzung des Ortschaftsrates	Mittelstr. 10 Vereinsraum 18:30 Uhr
20.03.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
03.04.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
17.04.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
17.04.2023	Sitzung des Ortschaftsrates	Mittelstr. 10 Vereinsraum 18:30 Uhr
08.05.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
22.05.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
05.06.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
19.06.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
03.07.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr

* Änderungen sind vorbehalten



Datum*	Veranstaltung*	Ort / Uhrzeit
03.07.2023	Sitzung des Ortschaftsrates	Mittelstr. 10 Vereinsraum 18:30 Uhr
24.07.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
07.08.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
21.08.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
21.08.2023	Sitzung des Ortschaftsrates	Mittelstr. 10 Vereinsraum 18:30 Uhr
11.09.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
25.09.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
16.10.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
16.10.2023	Sitzung des Ortschaftsrates	Mittelstr. 10 Vereinsraum 18:30 Uhr
06.11.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
20.11.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
11.12.2023	Sprechstunde Ortsbürgermeister	Mittelstr. 10, Bürgerbüro 17:00-18:00 Uhr
11.12.2023	Sitzung des Ortschaftsrates	Mittelstr. 10 Vereinsraum 18:30 Uhr

* Änderungen sind vorbehalten

Veranstaltungskalender 2023 OT Lochau



Datum*	Veranstaltung*	Veranstaltungsort*	Veranstalter*
04./05./11./12./ 16./18./19. Februar 2022	diverse Faschings- veranstaltungen	Gaststätte „Lindenhof“	LFC e.V.
06.04.2023	Osterfeuer	Sportplatz	FF Lochau und LFC e.V.
25.05.2023	Konzert	Kirche Lochau	Kirchenförder- verein e.V.
03.06.2023	Parkfest	Park Dahne	Förderverein Lochau e.V.
04.06.2023	Tag des Hundes	Hundeplatz	HSV Lochau e.V.
08.07.2023	Hofetanz	An der Elster	LFC e.V. und HSV Lochau e.V.
10.09.2023	Tag des offenen Denkmals	Kirche / Pfarrgarten	Kirchenförder- verein e.V.
28.10.2023	Kürbisschnitzen	wird noch bekannt gegeben	Förderverein Lochau e.V.
11.11.2023	Faschingsauftakt Rathaussturm	Bürgerhaus, Mittelstr. 10	LFC e.V.
02.12.2023	Weihnachtsmarkt	An der Elster	FF Lochau
03.12.2023	Weihnachtsbaum schmücken	Park Dahne	Förderverein Lochau e.V. und FF Lochau
22.12.2023	Adventkonzert	Kirche	Frauenchor Lochau e.V.
24.12.2023	Weihnachtsmann on Tour	innerorts	Ortschaftsrat

* Änderungen, auch aufgrund unvorhergesehener Ereignisse, sind vorbehalten.

Polizei- sprechstunde

Unsere Regionalbereichsbeamtin aus Schkopau führt im Rahmen der Sprechstunde des Ortsbürgermeisters eine **Polizeisprechstunde in Lochau** durch.

**Wann: 20.03.2023
17:00 bis 18:00 Uhr**

**Wo: Mittelstr. 10
Bürgerhaus**

Fragen und Hinweise können Sie gern persönlich an Polizeioberkommissarin Bianca Hoppe stellen.

Sie beantwortet Ihre Fragen zum Verkehrsrecht und gibt im Rahmen ihrer Möglichkeiten allgemeine Auskünfte bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, zum Schutz privater Rechte oder zur Sicherung von Haus und Wohnung.

Kommen Sie - es geht um Ihre Sicherheit!

Die Tanzküken und Jugendgarde des Lochauer Karnevalsclubs

„Lochau Helau!“, donnerte es zur 47. Karnevalssaison durch den Lindenhof in Lochau.

Und was waren das für unglaubliche Wochen? Ausgebuchte Veranstaltungen, ein großartiges Programm für Jung und Alt und eine Stimmung unter den Karnevallisten die seinesgleichen sucht. Nach mehr als zwei Jahren Pandemie, konnten unsere Tanzküken sowie die Jungendanzgarde endlich wieder zeigen was sie können.

Was waren unsere Tanzküken aufgeregt, als sie in dieser Saison das erste Mal Garde tanzen durften. Voller Stolz wurde das Gardekostüm getragen und der Einmarsch der Veranstaltungen angeführt.

Die Begleitung des wunderschönen Kinderprinzenpaares Milana und Paul wurde somit zum Hit.

Die Jugendtanzgarde glänzte bei Ihren Auftritten mit einem Abba-Medley. Das Thema wurde gemeinsam mit den Golden-Girls aufgenommen und harmonisierte Bestens. Begeistert wurde, beim Abba-Titel „Does your Mother know“, mitgeklastsch und mitgewippt. Wurden doch viele dadurch an Ihre eigene Jugend erinnert. Dass das Publikum auf diesen Kracher immer eine Zugabe wollte, versteht sich von selbst. Die Liebe zum Detail in den Kostümen, der Musik und der Darbietung konnte man hier genau erkennen.

Die Tanzküken eroberten die Herzen der Gäste mit ihrem 80er Jahre Showtanz „Born to be Alive“ im Sturm. Die Kostüme waren perfekt auf diese Zeit abgestimmt. Knallige Röcke, bunte Leo-Leggins und wilde Hüftschwünge luden sofort zum Mitfeiern ein. Die Trainerinnen Maria, Jette, Anne und Annett waren mehr als stolz, nachdem der erste Auftritt absolviert war. Auch die Tanzküken wurden natürlich nicht ohne Zugabe vom Parkett gelassen. Die Fünf- bis Neunjährigen lieben und leben die Karnevalszeit und dies konnte man bei den Auftritten deutlich sehen.

Den krönenden Abschluss bildete der Tanz „The Greatest Showman“, der Jugendgarde.

Hatte man da tatsächlich gerade einen Elefanten im Lindenhof gesehen oder war es schon ein Getränk zu viel? Tatsächlich öffnete sich die Manege und herein kam ein buntes Ensemble von Tieren, Zirkusdirektoren und Artisten. Was für ein Spektakel! Einige schlaflose Nächte hatten die Trainerinnen Katrin und Annett, wurde der Tanz doch erst auf den letzten Drücker fertig. Die Generalprobe hatte die 17 Mann starke Jungendtanzgarde erst am Vortag der ersten Veranstaltung. Doch kaum hatten die Jugendlichen die selbstgenähten Kostüme an, ging nicht's mehr schief und es hieß Manege frei!

Die Kinder- und Jugendtrainerinnen werden nicht müde zu erwähnen, dass dies vor allem durch die Unterstützung der Eltern möglich gemacht wird. Sie übernehmen Fahrdienste, sind flexibel bei den Trainingszeiten, unterstützen bei internen Feiern und leben diese besondere Zeit für Ihre Kinder einfach mit. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Das überhaupt trainiert werden konnte, ist vor allem der Freiwilligen Feuerwehr in Lochau zu verdanken. Sie haben aller zwei Wochen ihr kleines Feuerwehrhaus ausgeräumt und den Kindern somit einen Trainingsplatz zur Verfügung gestellt. Eine tolle Geste, für die der LFC sehr dankbar ist! Schön, dass es euch gibt!

Ein ebenso großes Dankeschön gebührt dem jahrelangen Sponsor Firma D.S.E. aus Lochau!

Die großzügigen Spenden für die Kinder- und Jugendtanzgarde machen viel möglich und wir danken euch von Herzen dafür!

Am Faschingsdienstag wurde die Saison für den LFC offiziell beendet. Der Saal wurde abgescmückt, die Kostüme gewaschen und die Requisiten verstaut. Der gesamte Karnevalsclub freut sich bereits auf die nächste Saison. Unsere Gäste dürfen gespannt sein, welche großartige Showtänze in der 48. Saison wieder von den Tanzküken und der Jugendtanzgarde gezeigt werden, wenn es dann wieder heißt: „Lochau Helau!“

M. Krautsch

für die Kinder- und Jugendabteilung des LFC



Ortschaft Luppenau



Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Liebe Luppenauer Einwohnerinnen und Einwohner,

alle zwei Jahre steht sie an, die Verkehrsschau, bei der in Luppenau die Verkehrssicherheit überprüft wird. Die Verkehrsschauen in den einzelnen Ortsteilen fanden dieses Mal gemeinsam mit der Polizei, dem Ordnungsamt (OA), aber ohne einen Vertreter des Ortschaftsrates (OR) statt. Erst im Anschluss trafen sich die Vertreter des OA und des OR, um protokollierte Beanstandungen zu erörtern und mit eigenen zu ergänzen. Die Umsetzung des Verkehrsschildes „Verkehrsberuhigter Bereich“ im Ortsteil Tragarth sorgte zuletzt für Kritik. Im Fazit des Gesprächs wird dieses Verkehrsschild durch ein Schild zur Geschwindigkeitsreduzierung ausgetauscht. Das Schild „Verkehrsberuhigter Bereich“ wird dafür wieder in Höhe des Spielplatzes angebracht. Für die Anwohner im unmittelbaren Umkreis des Spielplatzes, welche dann quasi im Parkverbot stehen, soll es eine Ausnahmeregelung geben. Prinzipiell ist die Parksituation in Tragarth nicht zufriedenstellend. Auf Grünflächen und Straßenrändern, welche sprichwörtlich keine mehr sind, werden Autos (wild) abgestellt. Wir hoffen, dass die Straße in Tragarth in 2024 grundlegend saniert wird und danach eindeutig erkennbar ist, wo das Abstellen des Autos erlaubt ist und wo nicht.

Auch in den Ortsteilen Löpitz und Lössen ist die Parksituation für Einwohner und Besucher nicht die Beste. An vielen Stellen fehlt es an Kapazität freier Parkflächen. Betreffend die Parkflächen am Schloss Löpitz wird es in Kürze ohnehin eine Neuregelung geben, die zum Ziel hat, auch die Belange der Gaststätte zu berücksichtigen.

Breitbandausbau

Die Arbeiten am Projekt „geförderter Breitbandausbau in Luppenau“ gehen weiter voran.

Der neue Verteiler im Ortsteil Lössen ist mittlerweile abgeschlossen. Bis auf Einzelfälle können nun alle Haushalte in Lössen einen Vertrag mit der Telekom für bis zu 100Mbit/s buchen. Vereinzelt funktionieren auch schon Anschlüsse über andere Anbieter, was innerhalb der nächsten Wochen auch grundsätzlich möglich sein sollte. Hierbei ist zu beachten, dass nicht alle Anbieter einen Anschluss über das Telefonnetz der Telekom anbieten.

Nach Informationen eines Projektverantwortlichen bei der Telekom sollen auch die Hausanschlüsse der Tragarther und Löpitzer Einwohner, bei denen noch Arbeiten ausstehen, in den kommenden Wochen eingetaktet werden. Der ursprünglich sehr ambitionierte Zeitplan konnte zum Leid vieler Einwohner mehrfach nicht eingehalten werden. Die Gründe hierfür waren vielfältig und nicht immer nachvollziehbar. Umso besser ist es, dass der Projektfortschritt durch die Inbetriebnahmen nun in allen Ortsteilen erkennbar vorangeht und damit ein Abschluss des Projektes näher rückt. Die Gemeinde wurde dahingehend wiederholt an die noch ausstehende Abnahme der Tiefbauarbeiten erinnert.

Bei Nachfragen oder Problemen können sich die Einwohner gern an OR-Mitglied Paul Kramer [paul.kramer@luppenau.de] aus Lössen wenden, der mit den Projektverantwortlichen in engem Kontakt steht.

Bürgermelder der Gemeinde Schkopau

Die digitale Transformation ist mittlerweile auch im Bereich der Öffentlichen Verwaltung ein Dauerthema (Thema Onlinezugangsgesetz). Die Bürger werden mittelfristig - ob gewollt oder ungewollt - immer mehr über sogenannte Verwaltungsportale mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt treten können.

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Kennen Sie schon das elektronische Angebot des Bürgermeisters auf der Internetseite der Gemeinde Schkopau? Der Bürgermelder bietet allen Schkopauer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Mängel und Hinweise wie zum Beispiel Straßenschäden, Müllablagerungen, defekte Straßenbeleuchtung und so weiter online direkt an die zuständigen Stellen zu senden.



Bildauszug von der Startseite www.schkopau.de

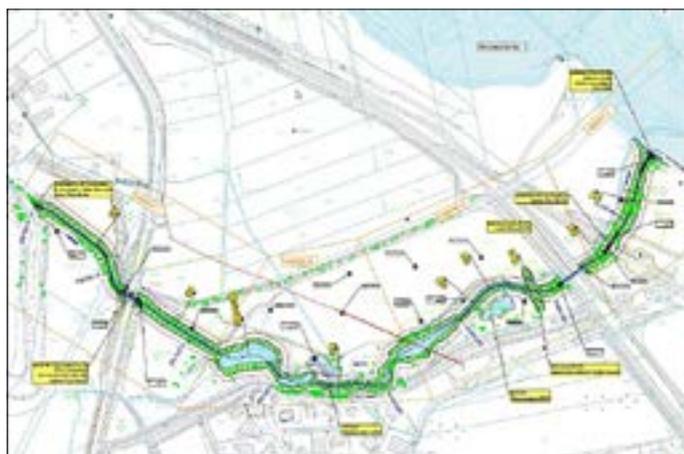
Bau des natürlichen Wasserableiters vom Wallendorfer See in die Luppe

Wir haben zum Thema bei der LMBV nachgefragt. Die LMBV antwortete uns, dass die vorbereitenden Maßnahmen (Baumfällung) zum Bau des Ableiters planmäßig abgeschlossen wurden.

Mit dessen eigentlichem Bau soll im dritten Quartal 2023 - in den Sommerferien wegen der Sperrung der Straße zwischen Löpitz und Lössen - gestartet werden. Mit offizieller Inbetriebnahme des Überlaufs folgt im letzten Schritt der Rückbau der Pumpenstation bei Burgliebenau.

Die LMBV gab weiterhin bekannt, dass diese im letzten Jahr, wie angekündigt, die Entlassung der Seen aus dem Bergrecht beim Bergamt eingereicht hat.

Mit Genehmigung der Antragstellung stehen die Seen dann nicht mehr unter dem Sonderstatus eines Bergbaugesbietes.



Planungszeichnung des natürlichen Überlaufs

Die Pegelstände an den Seen liegen derzeit im normalen Bereich. Am Pegelstand GWM 4446 in Nähe Ortsteil Tragarth erkennt man auf dem Bild die auetypischen, natürlichen Grundwasserschwankungen, welche zuletzt, höchstwahrscheinlich auch durch die Wasserführung in der Luppe, keine hohen Absenkungen mehr aufzeigen.



Grundwasserganglinie GWM 4446

Natura-2000 Gebiet (FFH 0141 & 0143) wurde neu ausgeschildert

Vielen ist es wahrscheinlich beim Spazieren schon aufgefallen, dass im Landkreis und so auch in unserem Umkreis die sogenannten Natura2000-Gebiete neu gekennzeichnet wurden. Natura 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten. Es setzt sich zusammen aus den Schutzgebieten der Vogelschutz-Richtlinie und den Schutzgebieten der Fauna-Flora-Habitate (FFH-Gebiete zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen). Zumeist sind diese Gebiete auch als Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet nach Landesrecht, mit den typischen grün-weißen „Naturschutzschilder mit der Eule“, ausgewiesen.

Die Unterschutzstellung dieser Gebiete bedeutet eine große Bereicherung für die Lebensräume der Tiere und Pflanzen aber auch gewisse Einschränkungen für die Bürger, an die wir uns zu halten haben.



Bildausschnitt FFH 0141

Neue Bäume wurden gepflanzt

Sie haben es sicherlich beim Fahren mit dem PKW bemerkt, dass im Ortsteil Tragarth wurden fünf Linden im Umkreis des Entwässerungsgrabens an der Straße von/nach Löpitz angepflanzt worden sind. In Löpitz und Lössen erfolgten noch Ersatzpflanzungen von je einer Buche. Ich denke, die Bäume fügen sich sehr gut in das Gesamtbild von Luppenau ein. Ein Dank an dieser Stelle an das Ordnungsamt (Herrn Koebe) und dem Team der Servicestation.

Holz und Baumschnitt für das Osterfeuer

Nach längerer Zwangspause möchten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Luppenau wieder ein Osterfeuer entzünden. Wir möchten Sie nochmals erinnern.

Bringt bitte reichlich Holz und Baumschnitt in den drei Wochen vor den Feiertagen auf die Osterfeuerwiese! Die Feuerstelle wird durch Warnband markiert.

Die Feuerwehr würde am 18.03. und am 01.04. ab ca. 10:00 Uhr dieses auch direkt bei Ihnen abholen. Hierzu sollten Sie sich vorab unter einer der Telefonnummern (015110306780 / 01776895161) melden.

Wir laden Sie ein:

- zum traditionellen **Osterfeuer am Gründonnerstag** und zur **Ostereiersuche am Ostermontag** (s. u.)
- zu den **Sprechstunden des Ortsbürgermeisters** am zweiten und vierten Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr. Die Sprechstunden am 23.03. werden durch unser OR-Mitglied Paul Kramer wahrgenommen.

Die Mitglieder des OR wünschen einen sonnigen Start in den Frühling und erholsame Osterfeiertage im Kreise der Familie und Freunde.

Steffen Wilhelm
Ortsbürgermeister Luppenau

Einladung zum Osterfeuer und zur Ostereiersuche in Luppenau

Liebe Einwohner und Gäste von Luppenau, in diesem Jahr möchten unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wieder ein Osterfeuer entzünden.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein und erwarten Sie am Gründonnerstag, dem **6. April. Gegen 19:00 Uhr startet der Fackelumzug** vom Löpitzer Schloss zur traditionellen Osterfeuerwiese (in Höhe des Eulenturms zwischen Löpitz und Lössen).

Neben der ganzen Familie ist „Gute Laune“ mitzubringen. Für Getränke, Grillwurst und zünftige Musik ist gesorgt.



Am Ostermontag laden die Mitglieder des Luppenauer Ortschaftsrates unsere Kinder zur Ostereiersuche ein.

Der Osterhase erwartet die Kinder bis 10 Jahre auf den Wiesen hinter der Luppebrücke in Löpitz.

Das große Suchen startet am **Ostermontag ab 10:00 Uhr.**



Ortschaft Raßnitz

Liebe Raßnitzerinnen



Foto: Daniel Voigt

Liebe Raßnitzerinnen und Raßnitzer,

auch wenn es, während ich meinen Artikel schreibe, gerade nicht so aussieht - Der Frühling ist auf dem Vormarsch. Dann grünt und blüht es draußen, die Sonne scheint ein bisschen kräftiger. Das macht Hoffnung!

Nicht voran scheint es mit dem Ausbau des **Vorhabens der Deutschen Glasfaser** zu gehen. Im letzten Gemeinderat habe ich dazu die Anfrage an den Bürgermeister gestellt. Wann erfolgen die Hausanschlüsse? Wann werden Schäden beseitigt? Konkrete Antworten gab es leider nicht. Es wurde darüber informiert, dass ein „Brandbrief“ der Verwaltung an den Hauptsitz des Unternehmens geschrieben wurde. Der Inhalt ist mir leider nicht konkret bekannt. Ich hoffe, dass es Wirkung zeigt und Zusagen endlich eingehalten werden.

Anfragen an die Gemeindeverwaltung

Vielfach werden Fragen oder Hinweise an mich herangetragen, die ich dann zur weiteren Veranlassung oder Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung weiterleite.

Es geht da zum Beispiel um eine Straßenbeleuchtung an den Wohnblocks, Reparaturarbeiten auf dem Spielplatz, Beseitigung von Unrat, allgemeine Anfragen von EinwohnerInnen und einiges mehr. In den wenigsten Fällen erhält man tatsächlich auch eine Rückmeldung. Vielfach ist eine Erinnerung oder erneute Anfrage erforderlich. Das ist bedauerlich und macht nicht nur Sie unzufrieden. Ich frage so lange nach, bis eine Antwort, im besten Fall sogar Lösung erfolgt.

Bauvorhaben am Sportplatz und Straße Zur weißen Elster

Die begonnenen Baumaßnahmen am Sportplatz und in der Straße Zur weißen Elster werden ab dem 06.03.2023 fortgeführt. Erforderliche Absprachen dazu mit der Firma Papenburg wurden getroffen.

Müllsammelaktion

Am 11.03.2023 findet organisiert durch die den Verein „Jungen Landefrauen Elster-Luppe-Aue e.V.“ eine Müllsammelaktion in unserem Ortsteil statt. Ein Frühjahrsputz, wo sich jeder dran beteiligen kann und in kurzer Zeit sicher viel geschafft werden kann. Wie sagt ein Sprichwort „Viele Hände, rasches Ende“. Vielen Dank an die OrganisatorInnen.

„Die Raßnitzer Pfeilspitzen“

Es gibt seit dem 01.01.2023 eine neue Sektion Dart im FSV Raßnitz. Trainiert wird Montag und Mittwoch von 18 Uhr -20 Uhr im Vereinsgebäude am Sportplatz. „Die Pfeilspitzen“ heißen Interessierte herzlich willkommen.

Veranstaltungen 2023

Auch 2023 werden unsere Vereine zahlreiche Veranstaltungen durchführen. Hier die aktuelle Übersicht. Die Liste wird laufend ergänzt.

Wann	Was	Wer
13.04.2023 ab 14 Uhr	Seniorenachmittag	Bierabend im Haus der Vereine
30.04.2023	Maibaumfest	Förderverein St-Michaelis mit Partnern
11.05.2023 ab 14 Uhr	Seniorenachmittag	Bierabend im Haus der Vereine
01.07.2023	Ausstellung „Schönste Natur“ (Foto und Grafik) in der Kirche	Förderverein St-Michaelis mit Partnern
01.07.2023	„Der Herzog im Rausch“ anschließend Blasmusik im Kirchgarten	Theatergruppe Raßnitz und die Blaskapelle „Edelweiß“
05.08.2022	20-jähriges Jubiläum auf dem Vereinsgelände mit einem Fest für Alle	VW Scene Elsteraue
10.09.2023	Tag offenen Denkmals in der Kirche	Förderverein St-Michaelis mit Partnern
09.12.2023	Weihnachtsmarkt	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz
Datum wird noch mitgeteilt	Kick in den Mai, Sommerfest der FFW, Nacht der offenen Kirchen, Erntedankfest, Martinsfest, Turmblasen zur Weihnachtszeit	

Denken Sie an die Zeitumstellung im März 2023

Die Winterzeit findet im März ein Ende. In der Nacht vom 25. auf den 26. März 2023 werden die Uhren umgestellt. Um zwei Uhr morgens wird der Zeiger eine Stunde vorgestellt.

Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin OT Raßnitz 1. HJ 2023

An folgenden Tagen habe ich Sprechzeiten geplant:

04.04.2023, 09.05.2023, 06.06.2023

Ich bin an diesen Tagen von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Bürgerbüro. Gern können auch alternative Termine abgesprochen werden. Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an rassnitz@gemeinde-schkopau.de, rufen Sie zu den Sprechzeiten des Bürgerbüros an, kommen Sie vorbei oder hinterlassen eine Nachricht im Briefkasten.

Ihre Dana Ewald



Endlich - Ostern steht vor der Tür!

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Frühlings- und Osterzeit. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Feiertage!

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Raßnitz

Nachruf

Am 19.02.2023 verstarb unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung und ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Otto Renz

Der Verstorbene war mehr als 70 Jahre Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz und hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt. Er war ein aktives Mitglied im Gemeinderat von Raßnitz und hat sich für seine Ortschaft und ihre Einwohnerinnen und Einwohner engagiert.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz
Sven Eichmann
Ortswehrleiter

Mitglieder des Ortschaftsrates Raßnitz
Dana Ewald
Ortsbürgermeisterin



Förderverein St. Michaeliskirche-Nachruf

Der Förderverein St. Michaeliskirche Raßnitz-Weßmar e.V. trauert um sein Gründungsmitglied

Otto Renz
(1934 - 2023).

Er half wiederherzustellen und zu bewahren, was seine Vorväter einst mit errichtet hatten.

Otto Renz bleibt uns unvergessen.

Vorstand und Mitglieder des Fördervereins

10. Wintergrillen

Ergänzung zum Beitrag in der Februar Ausgabe des SEAK - 10. Wintergrillen der Vereine Bierabend e.V. und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz e.V.!

Am 24.02.2023 übergaben in Georgenthal/Thüringen die Vereinsvertreter die nunmehr endgültige Spendensumme in Höhe von 5.173,53 € an das Kinderhospiz Mitteldeutschland. Herr Uwe Köhler (im Bild kniend) nahm den Betrag mit Freude entgegen und erklärte, dass mit diesem Beitrag weitere Projekte zur Entlastung von Familien mit Kindern, die unheilbar erkrankt sind, erfüllt werden können.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen Besuchern und Spendern!



Bild: Andreas Marx

Eröffnungsfeier der Sektion Dart des FSV Raßnitz

Am 04.03.23 luden die Raßnitzer Pfeilspitzen zu ihrer offiziellen Eröffnung ein. Neben der Vorstellung der neuen Sektion und dem Ausbauprojekt zur größeren Trainingsstätte stand der Spaß für Groß und Klein im Mittelpunkt. Die Großen durften sich beim Dart ausprobieren. Während die Kleinen sich beim Kinderschminken tummelten und die ersten Wurfübungen beim Kinderdart versuchten. Auch für die Fußballinteressierten war etwas dabei. Die Herrenmannschaft des FSV Raßnitz spielte 1:1 gegen den Tabellenführer aus Beesenstedt.

Es war eine rundum gelungene Eröffnung, bei der sich viele Dartinteressierte trafen, um ihre Dartkünste unter Beweis zu stellen. Alle Interessierten sind herzlich zu einem Probetraining Montag und Mittwoch 18 bis 20 Uhr eingeladen. Oder ihr meldet euch zu unserem Turnier am 01.07.23 an. Die zahlreichen Besucher und das große Interesse an der neuen Sektion des FSV Raßnitz haben uns total überwältigt. Wir bedanken uns bei alle Unterstützern und Sponsoren. Ihr seid großartig und maßgeblich daran beteiligt, dass die Eröffnung so ein Erfolg war. Außerdem danken wir unserem Bürgermeister Torsten Ringling und unserer Ortsbürgermeisterin Dana Ewald für Ihr Interesse an unserem Verein.

*Eure Raßnitzer Pfeilspitzen
Josefine Deparade*



Foto: Daniel Vogt

Unterm Strich sind wir mit der gesamten Veranstaltung sehr zufrieden. Ein, zwei Kleinigkeiten sind sicher noch zu optimieren und dafür gibt es auch schon eine weitere Gelegenheit. Denn: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier und so steht auch schon ein Termin für 2024 fest im Kalender.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, unseren Freunden, unseren Sponsoren, den Eltern, dem Landkreis Saalekreis und der Stadt Merseburg als Eigentümer der Rischmühlenhalle und dem Hallenwart. Ein besonderer Dank gilt dem Team "Kaffeeklatsch" um Dana, Kathleen, Heike und Daniel, Herrn Bretschneider von back & frost und unserem Jugendleiter Daniel Vogt.

Pünktlich zu Beginn der Rückrunde gab es noch einen Arbeits-einsatz auf unserem Sportgelände. Trotz des widrigen Wetters fanden sich am Freitag und Samstag einige hartgesottene Freiwillige, um einige Dinge wieder auf Vordermann zu bringen. Vielen Dank allen fleißigen Helferlein.



*Die fleißigen Pfeilspitzen bei der Verpflegungsausgabe
Foto: Sascha Neumann*

Winter-Auen-Cup

WINTER-AUE-CUP 2023

Langjährige Freunde und Fans des FSV Raßnitz werden sich sicher noch erinnern. Vor vier Jahren veranstaltete unser Verein - insbesondere auch wegen Corona - letztmalig ein eigenes Hallenturnier. Doch dieses Jahr sollte es endlich wieder stattfinden. Aufgrund der erfreulichen Situation, dass der FSV seit einiger Zeit im Nachwuchs einen guten Zulauf zu verzeichnen hat, stand die Veranstaltungsorganisation unter ganz anderen Vorzeichen. So galt es für alle Jugendteams von G bis C, sowie der 1.Herrenmannschaft ein schönes Turnier zu bieten. Dafür musste natürlich fleißig geplant und organisiert werden. Das fing beim Termin für die Halle an, ging über Einladungen der Turniermannschaften, dem Engagieren von Schiedsrichtern, Erstellen der Kabinenpläne, Kauf und Gestaltung von Medaillen, Pokale und Urkunden, das Heraussuchen von Musik, Auf- und Abbau und endete bei der Planung und dem Besorgen der Turnierverpflegung. Keine leichte Aufgabe für einen kleinen Verein, der nur von Freiwilligen lebt, die dafür ihre Freizeit opfern. Je näher der Termin rückte, desto mehr stieg bei vielen Mitstreitern die Mischung aus Vorfreude und Anspannung, ob denn alles so funktioniert wie geplant. Kurzfristige Absagen von Gästen durch Krankheit und angesetzte Nachholspiele, brachten ein wenig Bewegung in die Organisation. Am Ende konnte aber alle Plätze durch spontane Zusagen anderer Vereine wieder besetzt werden.

Letztendlich begrüßten wir über das gesamte Wochenende knapp 30 Gästeteams, die sich zusammen mit unseren Mannschaften in 6 verschiedenen Altersgruppen die Kräfte messen wollten. In vier Bereichen starteten wir mit je zwei Vertretungen. So hatten alle Kinder in den betreffenden Jahrgängen die Möglichkeit beim eigenen Turnier mitzuspielen.

Alle unsere Teams waren mit Spaß und Engagement dabei. Sportlich gesehen lief es ein wenig durchwachsen. Während es einige unserer Teams sehr gut mit der Gastfreundschaft meinten und ihre Gäste den Vortritt ließen, konnten andere aufs Siebertreppchen steigen. So erkämpften die Bambinis Platz 3, die F-Jugend Platz 2 und die C-Jugend holte sich sogar den Titel. Herzlichen Glückwunsch nochmal hierzu.



Foto: Sascha Neumann

Im Viertelfinale des Sachsen-Anhalt-Pokals war für unser D-Jugend leider Endstation. Trotz großen Kampfes ließ der zwei Klassen höher spielende HFC wenig Zweifel an seiner Favoritenrolle aufkommen. Der Verbandsligist zog mit einem 5-0 Sieg souverän ins Halbfinale ein. Die ganze Landespokalrunde war jedoch eine ganz tolle Erfahrung für unsere Jungs. Im Achtelfinale wurde sensationell der höherklassigen Landesligist aus Barleben mit 2-1 ausgeschaltet und dann dieses Highlight gegen den großen Nachbarn. Solche Erlebnisse haben wir hier nicht alle Tage.

Der Vorstand überreichte allen Kindern und Trainer'n nach dem Spiel als Erinnerung und Auszeichnung eine Medaille. Nur Leider fehlte mir persönlich an dieser Stelle die Wertschätzung seitens des Kreisfachverband Fußball Saalekreis da wir als JSG Elsteraue die einzige Mannschaft waren die im Landespokal aus dem Saalekreis sich qualifiziert hatte.

An dieser Stelle auch nochmal Danke an die jetzige C-Jugend, die dies mit ihrem starken Kreispokalsieg letzte Saison erst ermöglichte.

Viele Grüße
Euer Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Raßnitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Raßnitz lädt alle Landeigentümer von land- und forstwirtschaftlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Raßnitz zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin: **Freitag, den 21.04.2023**

Beginn: **18.00 Uhr**

Ort: **Landwirtschaftsbetrieb Kreipe
Thomas-Müntzer-Straße 61
06258 Schkopau, OT Raßnitz**

- TOP: 1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
- TOP: 2. Verlesung des Protokolls der letzten Vollversammlung
- TOP: 3. a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung der Mitglieder
b) Anwesenheitsfeststellung und Feststellung der Stimmberechtigung der Mitglieder
c) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP: 4. Bericht des Vorsitzenden zu dem Geschäftsjahr 2022
- TOP: 5. Bericht des Kassenwarts zu dem Geschäftsjahr 2022
- TOP: 6. Prüfbericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022
- TOP: 7. Bericht der Jagdpächter
- TOP: 8. Feststellung der Ordnungsmässigkeit der Prüfung und Entlastung des Vorstandes
- TOP: 9. Wahl der Kassenprüfer für das neue Jagdjahr
- TOP: 10. Beschluss über Auszahlung/Nichtauszahlung des Reinertrages
- TOP: 11. Beschluss über Verwendung des Reinertrages
- TOP: 12. Diskussionen
- TOP: 13. Sonstiges

Raßnitz, den 28.02.2023

Paul-Peter Meerboth
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Raßnitz



Raßnitzer Frauen und Frauen der Nachbarorte

WOHNORTNAHE ALTERNATIVE zum entfernten Fitness-Studio!

Unser kleiner, aber feiner Frauenturnverein Raßnitz e.V. besteht seit 45 Jahren.

Wir bieten allen Frauen – ob jung, ob alt – die Gelegenheit zur sportlichen Betätigung (erreichbar zu Fuß oder mit dem Fahrrad, ohne Autofahrt).

Hast Du Lust und Spaß an Sport, Übungen zur Kräftigung der Muskulatur, Step-Aerobic oder Zumba? Dann laden wir Dich zum Mitmachen ein.

Wir betreiben keinen Leistungssport!
Die Übungen sind für jeden umsetzbar.

Interesse?

Dann komm zum Schnuppern und zum Bleiben.

Wir treffen uns jeden **Mittwoch** um **19.30 Uhr** in der **Schulturnhalle Raßnitz** (Schulferien ausgeschlossen).

Gib Dir einen Ruck, wir freuen uns auf Dich.



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Jugendweihe-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/jugendweihe

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Ortschaft Röglitz



Röglitzer packen an

Zu einer großen Holzsammel- und Aufräumaktion für das bevorstehende Osterfeuer, haben der Förderverein Röglitz zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Röglitz am 04.02.2023 aufgerufen.

Einsatzorte waren der Bauernteich, Renzberg sowie der Weinberg.

Am Bauernteich konnte Bruchholz entfernt und die umliegenden Gräben beräumt werden.

Am Renzberg wurde nach Jahren des Wildwuchses der „Auenblick“ freigelegt. Jetzt werden wir noch eine Sitzbank aufstellen; dann kann man den schönen Weitblick in die Aue genießen. Dieser Wunsch besteht schon seit längerer Zeit, musste jedoch erst einige bürokratische Hürden überwinden.

Unterhalb des Weinberges sind wilde Akazientriebe verschnitten worden. Dies ist eine besonders undankbare Arbeit, da sich an den Trieben Dornen befinden, welche die Arbeit sehr erschweren. Nun ist der Blick vom Fußweg des Renzberges auf unseren Weinberg wieder frei und Licht & Sonne treffen ungehindert auf unsere Trauben.

Das zusammengetragene Holz wurde mit mehreren Anhängern zum Sammelplatz, auf die Festwiese am Sportplatz, transportiert.

Dort wird die Feuerwehr am **Samstag, den 8. April** das Osterfeuer anzünden. Der Förderverein sorgt für die Verpflegung. Nach 4 Stunden fleißiger Arbeit, haben sich alle Beteiligten am Weinberghaus, dem Vereinssitz des Fördervereines, eingefunden. Zur Stärkung gab es Nudeln mit Tomatensoße und Gegrilltes. Wir haben es uns schmecken lassen und waren sehr froh über die gelungene Aktion!

Der Ortschaftsrat bedankt sich auf diesem Wege bei allen Rögglitzern, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Arbeitseinsatzes dabei waren und wünschen den Vereinen des Ortes weiterhin viel Freude & Erfolg bei ihrer Arbeit.

Anke Tränkel

Im Namen der Mitglieder des Ortschaftsrates



Ortschaft Schkopau

OSTERFEST

IN SCHKOPAU



Am Gründonnerstag, **6. April 2023**, beginnt **ab 15:00 Uhr** auf unserer Festwiese gemeinsam mit unserem Osterhasen die Ostereierjagd für unsere kleinen Mitbürger.

Unser Nachmittagsprogramm wird musikalisch von Mirko on Tour begleitet und ist reichlich gefüllt:

• **Besuch von Clown Lulo mit Kinderbespaßung, Tanz, Spiel und Ballonmodellage**

• **Hüpfburgen**

• **Kinderschminken**

• **Zuckerwatte**

• **Kuchenbasar**

• **Knüppelkuchen**

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Osterfeuer durch unsere Ortsfeuerwehr entzündet. Für das leibliche Wohl von Groß und Klein wird gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

FEUER **KTV** UND DIE **FF** SCHKOPAU



Kultur & Traditionsverein
der Freiwilligen Feuerwehr Schkopau e.V.

Anschrift: Schulstraße 1d, 06236 Schkopau - Telefon: 01 52 - 33 69 30 01
E-Mail: stv@schkopau-online.de - www.kulturrein-schkopau.de

Osterfeuer

IN RÖGLITZ



08.04.2023
SPORTPLATZ RÖGLITZ
AB 17.00 UHR



Der Förderverein Röglitz e.V.
lädt recht herzlich ein.



Jagdgenossenschaft Schkopau

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schkopau lädt, alle Landeigentümer an jagdbarer Fläche der Gemarkung Schkopau, zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Termin: 24.3.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Schkopau, Bürgerhaus Schulstraße 18

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Verlesen der TOP
2. Kassenbericht - Geschäftsjahr 2022/23
3. Prüfbericht durch Kassenprüfer 2022/23
4. Wahl von zwei Kassenprüfern 2023/24
5. Beschluss über Verteilung / Verwendung des Reinertrages 2023/24
6. Sonstiges

Der Vorstand

Zeigen Sie sich.

Festtagmode

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de



55-jähriges Bestehen des Fanfarenzuges Buna

Der Fanfarenzug Buna (FZ-Buna) wäre in diesem Jahr 55 Jahre alt geworden. Dies wird durch den Nachfolgeverein des FZ-Buna, die Thal-Saaler zum Anlass genommen alle ehemaligen Mitglieder zusammen zu trommeln. Lasst uns mit alten Freunden wieder treffen, in Erinnerung schwelgen und einen schönen gemeinsamen Abend verbringen.

Das große **Fanfarenzug „Klassentreffen“** findet am **Sams- tag, dem 13.05.2023, ab 17:00 Uhr** statt. Ort der Veranstaltung ist die **Gaststätte „Zur Gartenlaube“** (Gartenanlage: Gute Hoffnung II) in der Querfurter Straße 1 in 06217 Merseburg. Dazu benötigen wir ein paar Instrumente. Wer noch welche hat, bitte gern mitbringen! Also stimmt eure Trompeten, ölt eure Fanfaren und entstaubt eure Trommeln! Der Unkostenbeitrag beträgt 30,00 € pro Person. Angaben zur Überweisung werden persönlich übermittelt. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 10.04.2023 unter FanfarenzugBuna@web.de oder SMS und WhatsApp unter 015128039565 an. Bitte folgende Daten mitteilen: Name, Vorname, Anzahl der Personen (gerne auch mit Anhang), Tel.-Nr.:

*Auf ein baldiges Wiedersehen
Manuela Grigo
Fanfare 2. Stimme*



Ortschaft Wallendorf

Erweiterungsbau Grundschule

Herzliche Grüße und einen wunderschönen Tag allen Wallendorfer Mitbürgerinnen und Mitbürgern und natürlich auch allen Lesern des Saale-Elster-Luppe-Auen-Kurier

Erweiterungsbau Grundschule

Seit Jahren ist uns bekannt, dass die Kapazität unserer Grundschule erschöpft ist. Wo sollen wir die steigende Kinderzahl im Hort und in der Schule unterbringen? In allen Ausschüssen wurde immer wieder nach Lösungen gesucht. Die Erkenntnis für einen Erweiterungsbau wurde nach langen Diskussionen als letzte Möglichkeit in Erwägung gezogen. Zunächst sollten als Übergang die Wohnungen in der ersten Etage unserer Schule zu Klassenräumen umgebaut werden. Die Mittel dafür stehen aber im Moment nicht zur Verfügung. Der Umbau der ehemaligen Wohnung von Frau P. hat erhebliche finanzielle Mittel gebunden, die eigentlich in dieser Höhe nicht eingeplant waren. Nachdem der Wille eines Erweiterungsbaus der Schule, durch die entsprechenden Gremien (Ausschüsse) abgesegnet wurde, begann im Sommer 2022 die eigentliche Arbeit unseres Bauamtes. Wobei erwähnenswert ist, dass bereits im Frühjahr 2022 die 1. Ausschreibung aufgehoben werden musste. Das führte natürlich zu einer Verschiebung des Baubeginns, der im Herbst 2022 beginnen sollte. Schon bei der Einreichung des Bauantrages gab es erhebliche Nachforderungen, auf die ich nicht detailliert eingehen möchte.

Die hatten zu einer Überarbeitung der Leistungsbeschreibung geführt. Im Herbst 2022 wurde die zukünftige Baufläche durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst untersucht und als unbedenklich freigegeben. Nach der Veröffentlichung der Ausschreibung musste die Angebotsfrist, auf Antrag einiger Firmen, verlängert werden. Die Begründung war Krankheit und die globale wirtschaftliche Entwicklung im Bausektor. Letztendlich konnten die Angebote noch am Jahresende 2022 und im Januar/Februar 2023 geprüft werden und ein Vergabevorschlag erarbeitet werden.

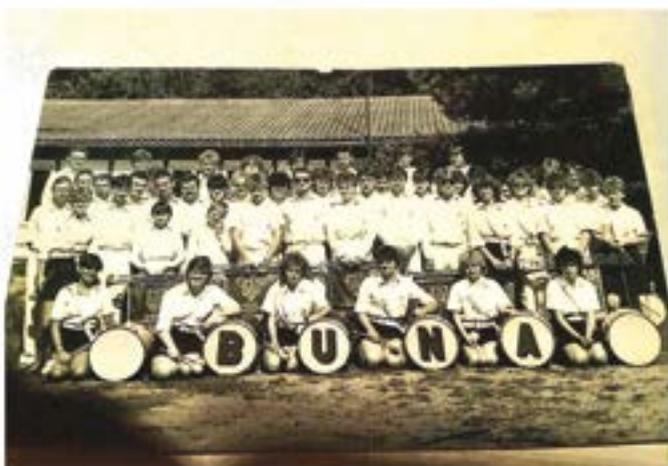
In der letzten Gemeinderatssitzung am 21.02.2023 wurde fast einstimmig der Beschluss zur Zuschlagserteilung gefasst. Das Ende der Zuschlags, Binde, und Vergabefrist endete am 01.03.2023

Noch im März 2023 sollen die bautechnischen Nachweise, die zur Erlangung der Baugenehmigung notwendig sind, erarbeitet werden. Ende Juni Anfang Juli könnte dann mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden. Vorher müssen diese Arbeiten noch durch den Verabeausschuss der Gemeinde bestätigt werden. Der neue Schulbau wird in Modulbauweise von einer sehr erfahrenen Firma, aus Gröbers, ausgeführt. Die Module werden im Werk vorgefertigt und dann hier aufgestellt. Sie werden also von dem eigentlichen Bau, wenig mitbekommen. Da durch verschiedene, von uns nicht beeinflussbare Umstände, eine Verzögerung der Fertigstellung bis zum Beginn des neuen Schuljahres, nicht möglich ist, wird auf der Freifläche, wo jetzt die Autos der Lehrer stehen, ein Mietcontainer aufgestellt. In diesem wird, bis zur Fertigstellung des Schulneubaus, eine Klasse unterrichtet. Der Zeitraum der Nutzung des Containers ist bis Oktober 2023 geplant. Eine Option der Verlängerung ist verhandelbar. Die Autos des Lehrerkollegiums müssen dann im Schulweg Parken. Dazu wird voraussichtlich die unbefestigte Fläche am Straßenrand mit Rasenzellen befestigt.

Wir alle wissen, dass bei allen geplanten Maßnahmen ein gewisses Restrisiko besteht. Hoffentlich läuft alles so wie geplant und unsere eingeplanten finanziellen Mittel von 2,7 Millionen €, werden am Ende ausreichen. Das ist bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage nicht unbedingt gesichert.

Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Ich hoffe, dass ich Ihnen, mit diesen Informationen, einen kleinen Einblick in den Ablauf und die Entwicklung der Baumaßnahme verschafft habe.



Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

anzeigen.wittich.de

In diesem Sinne wünsch ich Ihnen eine schöne Zeit, bleiben oder werden Sie gesund, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Im Auftrag der freien Wählergemeinschaft Wallendorf

Hans Joachim Pomian

Heimatverein Wallendorf (Luppe) e.V.

Liebe Wallendorferinnen, liebe Wallendorfer, im Rahmen der Vorstandswahlen hat ein Generationswechsel im Vorstand des Heimatvereins Wallendorf stattgefunden. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement bedanken:

Roswitha Blechschmidt, ist Gründungsmitglied und hat seither in der Funktion als 1. Vorsitzende die Entwicklung und die Geschichte des Vereins mitbestimmt und mitverantwortet.

Helgard Conrad, ebenfalls Gründungsmitglied, fungierte als 2. Vorsitzende und hat maßgeblich die Entwicklung des Heimatvereins mitgeprägt.

Nach 20 Jahren Vorstandsarbeit, haben sich beide entschieden etwas kürzer zu treten. Wir freuen uns sehr, dass Roswitha und Helgard weiterhin Mitglied des Heimatvereins bleiben und uns tatkräftig unterstützen.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Kathrin Rose (Schatzmeisterin) und Astrid Hoffer (2.Vorsitzende). Ich, Adina Reppenhausen, wurde wiedergewählt (1. Vorsitzende) und danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dies und auch unser 20jähriges Vereinsjubiläum nehmen wir zum Anlass Ihnen uns und unsere Arbeit vorzustellen. Denn wir suchen dringend neue Mitglieder die Lust haben im Heimatverein mitzuwirken. Seien Sie gespannt auf die nächsten Wochen und Veranstaltungen.

Unser Mitglied Kim Ludwig recherchiert u.a. in der Historie zu Wallendorf. So berichtet sie folgend zu einem streitsüchtigen Junker, welcher gerne prozessierte.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Adina Reppenhausen

Die Prozesse des Junkers Schmid von Wegwitz im 18. Jahrhundert

Schon Christian Fürchtegott Gellert wusste zu sagen: „Ja, ja Prozesse müssen sein! / Gesetz, sie wären nicht auf Erden, / Wie könnt' alsdann das Mein und Dein / Bestimmt und entschieden werden? / Das Streiten lehrt uns die Natur; / Drum, Bruder, recht' und streite nur.“

Seit dem 16. Jahrhundert gingen die Junker dank ihrer Gerichtsherrlichkeit streng gegen die Bauern vor um ihre Macht zu zeigen, zu vergrößern und um ihren Besitz auszuweiten. Früher war „Junker“ eine Bezeichnung für Landadlige, aber auch abwertend für Gutsbesitzer mit selbstsüchtigen agrarischen Interessen.

In Wegwitz gab es einst ein Rittergut, das einem solchen Junker gehörte. Über dieses ist heute leider nicht viel überliefert, da dazu wie auch zum Wallendorfer Rittergut kein Rittergutsarchiv existiert. Daher bleibt oft nur das Studium alter handschriftlicher Akten oder seltener gedruckter Publikationen. Im 18. Jahrhundert gehörte das Rittergut dem Junker Carl Gottlob Schmid, einem königlich-preußischen Oberst sowie Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Wegwitz, Zscherneddel und Nemnitz. Vermutlich verstarb er um 1803, da zu dieser Zeit August Gottlob Liebeskind (1763-1844) das Rittergut Schönnewerda von dessen Testamentserben erwarb. Damals lag das Wegwitzer Rittergut noch in kursächsischem Gebiet. Junker Schmid suchte oft Streit, da er glaubte, immer im Recht zu sein, obwohl dem nicht so war. Dabei waren die einfachsten Angriffsobjekte seine Untertanen, die Bauern. Häufig war er daher in Prozesse verwickelt, die überwiegend positiv für ihn ausgingen.

Für dieses schon fast zum Hobby gewordene Prozessieren war er bei seinen Untertanen gefürchtet, weil niemand wusste, ob er nicht der nächste Prozessgegner werden würde. Er verfügte über das nötige Geld, um die Verhandlungen lange hinauszuzögern. Damals galt, wer das meiste Geld besaß, konnte den Prozess am längsten durchstehen, was bei den Bauern eher nicht der Fall war.

Drei solcher Prozesse sind für 1790 belegt. In diesem Jahr wurden Prozesse gegen drei Pretzcher Bauern geführt, Andreas Winkler, Johann-Christoph Kunth und Karl Friedrich Rothe. Selbstredend wehrten sich die Bauern gegen jede Anschuldigung, da bei einem negativen Ausgang ihre Existenz gefährdet war. Nun waren diese drei Bauern aber recht geschickt, denn sie beauftragten den Advokaten Dr. Adolf Wilhelm Rüling (1742-1810) aus Merseburg, ihre Verteidigung zu übernehmen. Er war der einzige Mann, vor dem Oberst Schmid ansatzweise Respekt hatte und den er fast schon fürchtete. Verständlicherweise verärgerten die Argumentationen des Advokaten Oberst Schmid, zumal er die Prozesse verlor. Im Resultat griff dieser daher den Anwalt auch verbal an. Schmid forderte Dr. Rüling am 1. Juli 1797 auf, die genannten Anschuldigungen in den 1790 geführten Prozessen gegen ihn zurückzunehmen. Er beschwerte sich wegen „gebrauchter ungebührlicher, unschicklicher, unhöflicher und beleidigender Ausdrücke“, die von dem Advokaten gebraucht wurden. Im Verfahren gegen Andreas Winkler, das Schmid wegen Ungehorsams desselben führte, soll er sich „injuriöse[r] Ausdrücke“ bedient haben. Schmid beschwerte sich weiter, dass der Advokat angab, dass seine „wider Winklern angestellte Klage [...] eine unverschämte Klage und ein Beweis der unverschämtesten Streitsucht“ sei. Die Klage gegen Johann-Christoph Kunth hatte zum Inhalt, dass Schmid den die Pretzcher und Wegwitzer Feldfluren scheidenden Mark- oder Trift-Rain unter dem erfundenen Namen Haupt-Feld-Trift-Rain zu seinem Eigentum machen wollte. Daraufhin wurde er von Dr. Rüling der Hab-Streitsucht und des Frevels beschuldigt. Im dritten Prozess, gegen Karl Friedrich Rothe, wurde Schmid „unschickliches und zudringliches Beginnen“ vorgeworfen.

Dr. Rüling war ein Meister seines Fachs und dennoch fiel ihm die Verteidigung gegen Schmid nicht leicht. Insgeheim richtete sich sein prozessualer Angriff nicht gegen den Junker, sondern allgemein gegen die feudalistischen Zustände seiner Zeit. Nach umfangreicher Korrespondenz zwischen dem Stiftsgericht in Merseburg und dem Patrimonialgericht wurde Dr. Rüling zur Vernehmung vor das Adlig Wedellsche Gerichte in Kriegsdorf (heute Friedensdorf) zitiert. Doch er entging einer persönlichen Vernehmung durch Einreichung einer umfangreichen Verteidigungsschrift. In dieser schreibt er unter anderem, dass es jeder der Parteien erlaubt sei, die gebrauchten Ausdrücke des einen (Schmid) auch zurückzugeben, auch oder gerade, wenn es sich um Beleidigungen handele, denn „der Bauer [muss sich] vom Edelmann [...] ebensowenig beleidigen [...] lassen [...], wie der Edelmann vom Bauer“. Mit dieser Aussage ging er besonders auf die Worte des Andreas Winkler ein, der Schmid vorwarf, dass das Prozessieren für ihn ein Bedürfnis sei. Dass es sich dabei aber um die Wahrheit handelte, begründet Dr. Rüling mit der Aussage, „daß derselbe seit verschiedenen Jahren immerfort proceßirt, im vorigen Jahre nur allein zwischen 40 und 50 Klagesachen zwischen ihm und seinen damahligen Ritterguths Pächter“ geführt hat. Dr. Rüling führte zu diesem Zeitpunkt alleine 10 Prozesse gegen Schmid. Im Jahr zuvor hatte ihm dieser zudem persönlich gesagt, „die Proceße machten ihm Spaß“. Ein Beleg für dieses passionierte Prozessieren spiegelt sich im Übrigen auch durch eine 56-seitige Publikation von 1793 mit dem Titel „Über einige Mißbräuche auf dem Stiftstabe zu Merseburg am 21sten Oktober 1793“ wider. Darin klagt Oberst Schmid gegen viele mit variierenden Anschuldigungen und versucht seinem Unmut Gehör zu verschaffen. Dr. Rüling schreibt schließlich in seinem Verteidigungsschreiben sehr direkt, dass niemand, außer Oberst Schmid an den drei Bauern etwas Strafbares findet und, dass er den Junker nicht beleidigt („injuriert“) hat.

Er gibt zwar zu, dass er Schmid hätte nachsichtiger behandeln können, war aber insgeheim auch froh, dass gewisse Ausdrücke gefallen waren. Sein Fazit hatte einen beinahe philosophischen Anklang: „Allein es ist unbezweifelbar ein Unterschied zwischen dem, was hätte geschehen können und dem, was hätte geschehen sollen.“ Er beendet sein Verteidigungsschreiben damit, dass er es als ungerechtfertigt ansieht, dass Schmid die drei Bauern „betrügerischer Handlungen, Frevels und Frechheit bezüchtigt“, obwohl sie ehrliche Leute seien. Er schätze jeden Stand und sei immer bemüht, seine Klienten aufs Beste zu verteidigen. Das Schreiben verfasste er am 17. November 1795 (Dies kann auch ein Schreibfehler gewesen sein und 1797 heißen.). Durch die Datumsangabe wird deutlich, dass auch ein vermeintlich abgeschlossener Prozess im Nachgang zu weiterem Aufwand führen kann. Dass Dr. Rüling ein guter Anwalt war, zeigt sich im Ausgang des Prozesses. Der Kläger Oberst Schmid musste letztendlich die Unkosten von 6 Reichsthalern und 13 Groschen tragen, die er an das Patrimonialgericht zu Kriegsdorf zahlen musste. Dr. Rüling wurden 1 Reichsthaler, 6 Groschen und 6 Pfennige Schreibgebühr berechnet. Diese wurden ihm offenbar nie ausgezahlt, da sie als noch unquittiert in den Akten verzeichnet sind.

Obwohl die damaligen Behörden den Interessen der Junker positiv gegenüberstanden, so hat Dr. Rüling doch zurecht gewagt, ihm die Stirn zu bieten. Die Bauern wussten spätestens nach diesem langwierigen Prozess, dass sie sich auf den Advokaten verlassen konnten und er als mutiger Vertreter sich jederzeit für die gerechte Sache einsetzen würde.

Dieser beispielhafte Prozess verdeutlicht, dass sich Hartnäckigkeit manchmal auszahlt und, dass man auch den Mut haben sollte, selbst gegen höher gestellte Personen vorzugehen.

Kim Ludwig

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Kirchspiel Schkopau

mit den Gemeinden Schkopau, Kollenbey und Korbetha

Segen für die Passion, die Zeit der Schmerzen

Segen für jede Zeit, in der das Leben nicht sichtbar ist, für jeden Moment, der den Frühling herbeisehnt.

Segen für das Fasten. Die Zeit in der der Grund unserer Feier noch aussteht.

Segen für jeden Verzicht.

Segen für die Zeit des Abschieds.

Wir erwarten den dritten Tag, wir erwarten Jesus, den Christus. Mögen wir mit ihm erleben, freiwillig übernommenes Leiden hat verändernde Kraft.

Noch warten wir und verstehen nicht ganz.

Mögen wir mit ihm erleben, auch vermisst zu werden ist eine Art anwesend zu sein.

Mögen wir dann mit ihm erleben: die Liebe ist stärker als der Tod.

Mögen wir Funken erleben und Osterfeuer, Freude Euphorie, Auferweckungsenergie.

Segen für unsere Hoffnung.

Segen um selber zu lieben, eine Brücke zu sein, zu versöhnen.

Wir erinnern seinen Tod. Wir hoffen auf Erweckung.

Wir erwarten seine Wiederkunft in Herrlichkeit.

Der Stein ist weg!

Wir feiern die Liebe. Sie lebt in uns allen.

Unter den Kräften, die das Menschenherz erfüllen, ist sie die Mächtigste.

Sie überwindet den Tod, sie leitet unser Leben, sie umfängt uns in Ewigkeit.

Mit diesen Worten von Christina Brudereck grüßen wir Sie und euch in der Passionszeit und wünschen Ihnen, dass Sie gestärkt werden durch Gottes Hilfe und seinen Geist.

Und dann ein fröhliches Osterfest, einen wohltuenden Frühling mit warmen Sonnenstrahlen, Mandel- und Kirschblüten, viel Grün und Hoffnung für Ihr und euer Herz!

Bleiben Sie behütet,

Ihre Petra Wallmann-Möhwald, GKR Schkopau



Foto. P. Wallmann-Möhwald

Herzliche Einladung in die Kirche Schkopau

Zum Tischabendmahl am Gründonnerstag, 6.4.2023, 18 Uhr

Zum Ostergottesdienst am 9.4.2023, 10.30 Uhr, mit Überraschungen für Groß und Klein

Ihr GKR Schkopau

Gottesdienste im März und April 2023

Sonntag, 19.3.2023
17.00 Uhr

Worship- Gottesdienst
Friedenskirche Leuna (Gemeinde-saal)

Samstag, 25.3.2023
18.00 Uhr

Friedensgebet in Zöschen, Kirche St. Wenzel

Sonntag, 26.3.2023
14.00 Uhr

Gottesdienst am Ofen
Kirche Kollenbey mit Verabschiedung von Vikar Ferdinand Scheel

Donnerstag, 6.4.2023
18.00 Uhr

Tischabendmahl
Kirche Schkopau

Karfreitag, 7.4.2023
15.00 Uhr

Musikalische Andacht zur Sterbestunde
Dom zu Merseburg

Ostersonntag, 9.4.2023
10.30 Uhr

Ostergottesdienst
Kirche Schkopau

Donnerstag, 20.4.2023
10.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim
Schkopau

Sonntag, 23.4.2023
10.30 Uhr

Gottesdienst
Kirche Schkopau

Gemeindenachmittag Begegnungszentrum Stadtkirche Merseburg

Mittwoch, 15.3.2023, 14.30 Uhr

Mittwoch, 19.4.2023, 14.30 Uhr

Offene Kirche in Schkopau: jeden Sonntag 10-18 Uhr zum stillen Gebet, Fürbittenkerzen entzünden und an liebe Menschen denken, Texte, Gebete und kurze Impulse in der Kirche zum Lesen, Mitnehmen oder auch weitergeben an Menschen, die es brauchen. Kommen Sie in die Schkopauer Kirche und spüren Sie, wie gut das tun kann.

Konfirmanden Klasse 7:

Kontakt: Pfarrer Bernhard Halver

Tel. 03461 352810, E-Mail: bernhard.halver@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 8:

Ort: Begegnungszentrum der Stadtkirche Merseburg

Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,

Tel.: 03461 213646, E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Junge Gemeinde Region Merseburg

Ort: Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Jennifer.scherf@ekmd.de

Ansprechpartner: Gemeindepfarrerin für Schkopau, Kollenbey und Korbetha: **Pfarrerin Susanne Mahlke**,

Tel. 03461 213646 E-Mai: susanne.mahlke@ekmd.de

Gemeindepädagogin Christine Aechtner-Lörzer,

Tel. 03461 810913, E-Mail: christine.aechtner-loerzer@ekmd.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Kristine Angermann, Tel. 03461 211640

E-Mail: kristine.angermann@ekmd.de

